

Informationen und Berichte rund um das LKH Mürzzuschlag



DAS KRANKENHAUSMAGAZIN

Vitale



WIR KÖNNEN PFLEGEN

Pflegeheim Veitsch

- Langzeitpflege
- Seniorenbetreuung
- Besuchsdienste

T: 03856 61873 77000

E: haus-veitsch@stmk.volkshilfe.at

Pflege Zuhause Mürzzuschlag

- Hauskrankenpflege ■ Pflegeassistenz ■ Heimhilfe
- Alltagsbegleitung ■ Essen Zuhause ■ Notruftelefon
- ExpertInnenberatung ■ Betreutes Wohnen
- 24-Stunden-Betreuung

T: 03852 6688, E: sozialzentrum.mz@stmk.volkshilfe.at

www.meinpflegeplatz.at ■ www.stmk.volkshilfe.at

volkshilfe.

Miteinander Mensch bleiben

www.sozialhilfeverband.at

Pensionisten- und Pflegeheime in:

Bruck/Mur, Kapfenberg, Kindberg,
Krieglach, Mariazell und Mürzzuschlag

Tageszentren in:

Bruck/Mur und Kapfenberg

Logistikzentrum in: Bruck/Mur

Geschäftsleitung:

Franz Gruber-Gasse 7 | 8600 Bruck/Mur | Tel.: 03862 8910 | Fax: 03862 8910-610

SozialhilfeVerband 
BRUCK - MÜRZZUSCHLAG
WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMUNG

LEITBILD

Steiermärkischen Krankenanstaltenges.m.b.H.



Unsere Aufgaben

Wir sind stolz darauf, mit unserer Arbeit Menschen zu helfen.
Wir setzen wichtige Ziele der Gesundheitspolitik unseres Landes in die Tat um.

Wir bieten eine zeitgemäße medizinisch-pflegerische Versorgung und Betreuung unserer Patientinnen und Patienten und Bewohnerinnen und Bewohner.

Wir handeln organisatorisch effektiv, wirtschaftlich verantwortungsvoll, nachhaltig und umweltbewusst unter Berücksichtigung der finanziellen Rahmenbedingungen und der gesellschaftspolitischen Verantwortung.

Unsere Patientinnen und Patienten und Bewohnerinnen und Bewohner

Wir orientieren unser Handeln am Wohl der uns anvertrauten Menschen und arbeiten für sie und mit ihnen.

Wir schaffen für sie eine Umgebung und Atmosphäre, die auf ihre Würde Bedacht nimmt und in der sie sich geborgen fühlen können.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Wir erfüllen unsere Aufgaben mit Fachkompetenz und Eigenverantwortung.
Wir schätzen die Anerkennung unserer Leistungen und unseres Einsatzes.

Wir bemühen uns täglich um Achtung, Toleranz, Vertrauen und teamorientierte Zusammenarbeit.

Wir nutzen Innovationen zur Weiterentwicklung.
Wir legen Wert auf Aus- und Weiterbildung und unsere persönliche Entwicklung.
Wir gestalten die Zukunft engagiert mit und sind offen für neue Ideen.

Es versteht sich eigentlich von selbst, dass mit „Patienten“ auch gleichzeitig „Patientinnen“ und mit „Ärzten“ auch gleichzeitig „Ärztinnen“ gemeint sind.
Um umständliche Formulierungen zu vermeiden, gelten personenbezogene Bezeichnungen jeweils in der männlichen und weiblichen Form.

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient!

Ein Spitalsaufenthalt ist kaum etwas, was man sich wünscht. Und dennoch ist es tröstlich zu wissen, dass es im Bedarfsfall in den 11 Landeskrankenhäusern der Steiermärkischen Krankenanstaltengesellschaft m.b.H. (KAGes) an 21 Standorten in der ganzen Steiermark Heilung, Linderung, Pflege und menschliche Zuwendung gibt.

2 400 Ärztinnen und Ärzte und insgesamt 18 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit höchster medizinischer und pflegerischer Kompetenz stehen in den verschiedensten Fachgebieten an den unterschiedlichen Standorten der KAGes bereit, um nach dem Motto „Menschen helfen Menschen“ zu handeln und zu behandeln.

Gerade in Zeiten, wo wir im Auftrag des Gesundheitsfonds im Rahmen einer breit angelegten Gesundheitsreform Kompetenzen und Ressourcen bündeln, um jedem Patienten die beste Behandlung in einem unserer Spitalsstandorte zu garantieren, stellt das LKH Mürzzuschlag einen verlässlichen Partner innerhalb der KAGes dar.

Jährlich werden im LKH Mürzzuschlag von rund 280 Beschäftigten über 3 000 Patientinnen und Patienten stationär behandelt und gepflegt, mehr als 20 000 finden als Patientinnen und Patienten in den Ambulanzen Aufnahme und Hilfe.

Das ist eine sehr beachtliche Bilanz für unser Krankenhaus Mürzzuschlag, das vor allem zum Ziel hat, den Hilfesuchenden Heilung, Linderung, Pflege und menschliche Zuwendung zukommen zu lassen.

In diesem Sinne bitten wir auch Sie um Mitwirkung an Ihrer persönlichen Gesundheit. Der Schlüssel zur Vermeidung von nahezu jeder Krankheit sind Bewegung und gesunde Ernährung.

*Also wünschen wir Ihnen Gesundheit
und versichern, dass wir gerne für Sie da sind,
wenn unsere Hilfe gebraucht wird.*



A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'K. Tscheliessnigg'.

Univ. Prof.
Dr. Karlheinz Tscheliessnigg,
Vorstandsvorsitzender

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Ernst Fartek'.

Dipl. KHBW
Ernst Fartek, MBA,
Vorstand für Finanzen
und Technik

Vorwort des Direktoriums



Ärztlicher Direktor
Prim. Dr. Erich Schaflinger, MSc
Telefon: 03852 2080-2301



Pflegedirektorin
DGKP Christa Preissl
Telefon: 03852 2080-2041



Interimistischer Betriebsdirektor
Georg Brudna, MBA
Telefon: 03852 2080-2001

Wir dürfen Sie in unserem Krankenhaus begrüßen und danken Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen. Die Notwendigkeit Ihres Krankenaufenthaltes wird Sie sicher mit Sorge erfüllen. Wir wollen Ihren Aufenthalt mit allen uns zur Verfügung stehenden Mitteln so erträglich wie möglich gestalten.

Wir hoffen, dass in der Zeit, die Sie bei uns zu Gast sein müssen, die Behandlungen zur Wiederherstellung Ihrer Gesundheit führt und dass Sie bald wieder nach Hause zurückkehren können.

Die Mitarbeitenden aus den verschiedensten Bereichen unseres Krankenhauses sind gemeinsam um Sie bemüht, gemäß unserem Leitbild „Menschen helfen Menschen“.

Diese Patientenbroschüre informiert Sie über sämtliche Bereiche unseres Hauses. Bei Fragen wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Wir wünschen Ihnen für Ihren Aufenthalt alles Gute und eine baldige Genesung.



TENA Ihr Partner bei Blasenschwäche

Erhältlich in Ihrer Apotheke oder bei Ihrem Bandagisten

Für Gratis-Muster oder bei Fragen:
TENA HOTLINE: 0810 - 30 01 11 (0,02 €/Min.)
www.TENA.at



ORTHOPÄDIE SCHUHHAUS

- Orthopädische Maßschuhe
- Maßschuhe
- Orthopädische Einlagen
- Schuhschulrichtungen
- Diabetesversorgung
- Kompressionsstrümpfe
- Zertifizierte Sicherheitsschuhe
- Sporteinlagen
- Podotherapie

KRIEGLACH Hauptplatz 2
MÜRZZUSCHLAG Wiener Straße 1
BRUCK a. d. MUR Minoritenplatz 3
KAPFENBERG Schmiedgasse 11

KAGes

Steiermärkische Krankenanstalten- gesellschaft m.b.H.

Leitbild	1
Grußworte der Steiermärkischen Krankenanstaltengesellschaft m.b.H.	
Vorwort der KAGes	2
Vorwort des Direktoriums	3

LKH Mürzzuschlag

Unser Haus und seine Abteilungen	5
Wissenswertes rund um das LKH Mürzzuschlag	6
Abteilung für Innere Medizin	12
Gastroenterologie	14
Psychologie	15
Akutgeriatrie / Remobilisation	16
Dislozierte chirurgische Ambulanz des LKH Hochsteiermark am Standort Mürzzuschlag	15
Pflegedienst	17
Qualitätsmanagement / Risikomanagement	20
Radiologietechnologie	21
Biomedizinische Analytik	22
Ernährungsmedizinischer Dienst	23
Physiotherapie	24
Ergotherapie	25

LPZ Mürzzuschlag

Heim- und Pflegedienstleitung	26
Animation	28
Cafeteria	29

Gemeinsame Einrichtungen

Mobiles Palliativteam	30
Betriebsdirektion und Verwaltungsbereich	32
EDV / IT-Service	34
Technischer Dienst	35
Reinigungsdienst im Krankenhaus	36
Küche	37
Umwelt und Energie	38
Seelsorge	39
Betriebsrat	40
Ihre Patientenrechte	Umschlagseite 3

HERAUSGEBER + VERLAG

NEOMEDIA Verlagsges.m.b.H.
Kinzfeldstraße 3/6, 6330 Kufstein
Telefon 05372 65152
Fax 05372 67678
E-Mail info@neomedia.at
www.neomedia.at

REDAKTION

LKH Mürzzuschlag in Zusammenarbeit
mit der NEOMEDIA Ges.m.b.H.

GRAFIK-DESIGN

Irena Pfürtner

BILDNACHWEIS

LKH Mürzzuschlag

FACHBERATUNG PRINTMEDIEN

Allen Inserenten ein herzliches Dankeschön
für die gute Zusammenarbeit!
Peter Dworschak

Bitte wenden Sie sich, falls Sie Anregungen oder Wün-
sche haben oder in der nächsten Auflage des Magazins
mit einem Inserat dabei sein wollen, an den Verlag.

DRUCK

Offsetdruck DORRONG OG

2. Auflage, 2020

Alle Rechte vorbehalten.

Gedruckt auf 100 % chlorfrei gebleichtem Papier.

Artikel-Nr.: 808942

Wir bedanken uns bei allen Partnern,
bei allen Ärzten und Gemeinden und
bei der Geschäftswelt aus der Region
für die freundliche Unterstützung!

Unser Haus und seine Abteilungen



ABTEILUNG FÜR INNERE MEDIZIN

Leitung: Prim. Dr. Erich Schaflinger, MSc
 Sekretariat: Herta Kahr
 Telefon: 03852 2080-2301
 Fax: 03852 2080-2303
 E-Mail: herta.kahr@kages.at



PFLEGEDIREKTION

Leitung: Dir.ⁱⁿ Christa Preissl
 Sekretariat: Sabine Doppelreiter
 Telefon: 03852 2080-2041
 Fax: 03852 2080-2007
 E-Mail: sabine.doppelreiter@kages.at



DISLOZIERTE CHIRURGISCHE AMBULANZ DES LKH HOCHSTEIERMARK, AM STANDORT MÜRZZUSCHLAG

Leitung: Prim. Dr. Rudolf Schrittwieser
 Sekretariat: Regina Ritter
 Telefon: 03852 2080-2107
 Fax: 03852 2080-2104
 E-Mail: regina.ritter@kages.at

Gesundheitszentrum Mürzzuschlag

Schnell, einfach, kompetent.

Kostenlos anrufen: **0800 312 234**



Andrea Tatzgern



Bettina Huemer

Das Gesundheitszentrum Mürzzuschlag ist ihre Anlaufstelle für Fragen rund um das regionale Angebot zu Gesundheit und Pflege. Wir informieren Sie zu folgenden Themen:

- Mobile Dienste
- 24h-Betreuung und Pflegeheime
- Ärzte und Ärztinnen in der Region
- Bewegung, Ernährung und seelische Gesundheit

Gerne unterstützen wir Sie auch beim Ausfüllen von Anträgen oder bei Termin-Vereinbarungen.

Gesundheitszentrum Mürzzuschlag

Grazer Straße 63 • 8680 Mürzzuschlag • Tel. 0800 312 234
 muerzzuschlag@gesundheitszentren.at

Öffnungszeiten:

MO, MI und DO von 8-14 Uhr • FR von 8-12 Uhr
 und nach telefonischer Vereinbarung

Mittwochs sind nach telefonischer Vereinbarung
 auch Beratungen im Gesundheitszentrum Mariazell
 (Spitalsgasse 4-8, 8630 St. Sebastian) möglich.



OMR. Dr. Med. Univ. Horst Neumann

Arzt für Allgemeinmedizin - Wahlarzt

Barbara-List-Gasse 1 · 8661 St. Barbara im Mürztal
 ☎ **03858 / 2357** · Fax: -4 · www.doc-neumann.at
 Mo - Fr 8:00 - 12:00 · Di und Do 17:00 - 19:00 Uhr



**Dr med.
Barbara Lenhard, MSc.**
 Fachärztin für Zahnheilkunde

Dorfstr. 13 · 8661 Sankt Barbara
 Tel. 03858 / 60 99 2
 Fax 03858 / 60 99 3

Ordinationszeiten:
 Mo, Mi, Fr 08:30 - 12:30 Uhr
 Di und Do 13:00 - 18:30 Uhr

anmeldung



Wissenswertes rund um das LKH Mürzzuschlag

Administrative Patientenaufnahme

Für alle Aufnahmen, geplant oder akut, werden die Aufnahmeformalitäten von den Pflegefachkräften erledigt.

Nachdem das ärztliche Fachpersonal festgestellt hat, dass eine stationäre Aufnahme notwendig ist, werden von der Pflegefachkraft die Aufnahmeformalitäten erledigt. Wir benötigen von Ihnen verschiedene Angaben, die für die Leistungsabrechnung mit dem Kostenträger der Pflege- und (gegebenenfalls) Sondergebühren notwendig sind. Sollten Sie diese Formalitäten wegen Ihres Gesundheitszustandes nicht selbst erledigen können, bitten wir Sie, Ihre Begleitperson damit zu beauftragen.

Sind Sie krankenversichert, so übernimmt die Sozialversicherung die Krankenhauskosten. Die Höhe des derzeit geltenden Selbstkostenanteils sowie die damit zusammenhängenden Verrechnungsmodalitäten erfahren Sie in der Verwaltung. Patienten der Sonderklasse werden gebeten, sich bei der Aufnahme mit der Patientenverwaltung bezüglich der Kosten für die Sonderklasse in Verbindung zu setzen.

Ihre persönlichen Daten können Sie unseren Mitarbeitenden unbesorgt anvertrauen, denn alle unterliegen einer strengen gesetzlichen Schweigepflicht.

Möglicherweise mussten Sie ganz plötzlich ins Krankenhaus und hatten wenig Zeit, Ihre persönlichen Dinge in Ruhe einzupacken. Das sollte Sie nicht beunruhigen, denn wir haben hier nahezu alles, was Sie für den Aufenthalt bei uns benötigen. Kommen Sie nicht mit vollen Koffern, sondern bringen Sie nur die für den Krankenhausaufenthalt unbedingt notwendigen Dinge mit. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir für Geld und Wertsachen, die Sie mitgebracht haben, keine Haftung übernehmen.

Woran Sie denken sollten:

- Zahnbürste/Zahncreme
- Rasierzeug
- Bademantel/Morgenrock
- Schlafanzug/Nachthemd
- Hausschuhe
- Unterwäsche

... und was Sie vergessen sollten:

- Arbeit, Sorgen und Probleme

Alkohol und Rauchen

Der Konsum von Alkohol und Nikotin beeinträchtigt erheblich den Prozess Ihrer Genesung und ist daher im Krankenhaus verboten.



Wir wünschen allen Patientinnen und Patienten eine baldige Genesung!

Dem gesamten Krankenhausteam danken wir für das Bemühen, die Aufenthalte im LKH Mürzzuschlag so angenehm wie möglich zu gestalten!



Bruck-Mürzzuschlag

www.obersteiermarkost.spoe.at

LKH Mürzzuschlag

Auf der Station

Unser Pflegepersonal betreut Sie rund um die Uhr. Krankenpflegerinnen und -pfleger haben auch für individuelle Bedürfnisse ein offenes Ohr und wissen so manche Lösung für Ihre Probleme. Manchmal bräuchten sie allerdings mehr als zwei Hände um überall gleichzeitig zu sein. Haben Sie daher bitte Verständnis, wenn Sie einmal kurz warten müssen. Von unserem ärztlichen Fachpersonal werden Sie medizinisch versorgt und beraten. Bei den täglichen Visiten bespricht das diensthabende ärztliche Fachpersonal mit Ihnen alles, was Ihre Behandlung betrifft. Sagen Sie ihm, wie es Ihnen geht, was Sie sich wünschen, was Ihnen unklar ist und wovor Sie Angst und Sorge haben. Aus organisatorischen Gründen möchten wir Sie höflich ersuchen, während der ärztlichen Visiten, der Behandlungszeiten und der Mahlzeiten in Ihrem Krankenzimmer zu bleiben. Ihre nahen Angehörigen, die sich über Ihren Gesundheitszustand informieren wollen, erhalten diese Auskunft vom diensthabenden Arzt bzw. der diensthabenden Ärztin, am besten nach dem Ende der Besuchszeit.

Begleitpersonen

Im Rahmen Ihrer Behandlung können Begleitpersonen aufgenommen werden. Über die Kosten informieren Sie die Mitarbeitenden der Verwaltung.

Besuchszeiten

Ihre Besucher sind uns willkommen! Das Gefühl von Familie und Bekanntenkreis nicht abgeschnitten zu sein, wird Ihnen sicherlich gesundheitlich helfen. Dennoch kann häufiger, lang andauernder Besuch auch sehr anstrengend sein.

Um Ihnen und Ihren Mitpatienten die nötige Ruhe und Erholung zukommen zu lassen und um den Arbeitsablauf im Krankenhaus reibungslos gestalten zu können, haben wir die Besuchszeiten wie folgt festgelegt:

AG/REM Stationen:

Werktage	15:00 – 16:30 Uhr
zusätzlich mittwochs	18:00 – 19:00 Uhr
Wochenende und Feiertage	10:00 – 18:00 Uhr

Medizinische Stationen:

Hier sind keine Besuchszeiten festgelegt. Wir bitten Sie allerdings die Arbeiten des Pflegepersonals zu berücksichtigen.

Covid-19

Während der Covid-19-Zeiten können sich die Besuchszeiten ändern. Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage.



Staatlich befugter und beedeter
Ingenieurkonsulent für
Vermessungswesen - Geometer

**Vermessung
Sommer ZT**

Mürzzuschlag – Bruck – Leoben · Tel.: 0664 923 60 67
office@vermessungssommer.at · www.vermessungssommer.at



Hölbfer GmbH
Ganztal 1b
8680 Mürzzuschlag
Tel. 03852/5711
Fax 03852/5711-4
www.rh-technik.at



LUGITSCH-STRASSER GMBH
MEDIZINTECHNIK

Sterilisatoren
Steckbeckenspüler
Hygienemessungen
Druckproben
Prüfstelle für medizinische
Geräte - STK, MTK, TSB



8230 Hartberg
Schildbach 119
☎ +43 3332 610 00
☎ +43 3332 642 18
✉ info@lugitsch-strasser.at

www.lugitsch-strasser.at



Ausnahmen zur vorgeschriebenen Besuchszeit sind nur in besonderen Fällen mit Einwilligung des Personals möglich. Aus medizinischen Gründen kann die Besuchszeit im Einzelfall eingeschränkt werden. Es kann vorkommen, dass während der offiziellen Besuchszeit ärztliche oder pflegerische Maßnahmen an einem Patienten dringend vorgenommen werden müssen. Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass wir zuvor Besucher aus dem Zimmer bitten müssen; meistens handelt es sich nur um wenige Minuten.

Blumen

Große Blumengebinde behindern den Pflege- und Behandlungsablauf am Krankenbett. Stark duftende Blumen können das Wohlbefinden eher beeinträchtigen als fördern. Bitte haben Sie daher Verständnis, dass das Mitbringen von Topfpflanzen (Erdkulturen) aus hygienischen Gründen nicht erlaubt ist.

Bus / Taxi

Direkt vor dem Krankenhaus befindet sich eine Bushaltestelle. Dort ist ein Fahrplan mit Abfahrtszeiten angeschlagen. Gerne bestellen wir Ihnen auch ein Taxi.

Cafeteria

In der Eingangshalle des Landespflegezentrums befindet sich eine Cafeteria, wo Sie diverse Kleinigkeiten besorgen oder mit Ihren Besuchern eine kleine Erfrischung bzw. einen Imbiss einnehmen können. Das Landeskrankenhaus ist unterirdisch mit einem Gang zum Landespflegezentrum verbunden.

Öffnungszeiten: täglich von 09:00 – 17:00 Uhr



Ernährungsberatung

Essen und Trinken sind die Grundbedürfnisse jedes Menschen und ein wesentlicher Teil der Therapie. Diätologen sind mit allen Belangen der Ernährung konfrontiert und arbeiten durch gezielte Zusammenarbeit mit Patienten bzw. deren Angehörigen, Ärzten, Pflege- und Küchenpersonal in Prävention und Therapie.

Auf Anordnung des ärztlichen Fachpersonals steht Ihnen der diätologische Dienst in ernährungsmedizinischen Belangen, wochentags nach vorheriger Terminvereinbarung zur Verfügung.

Essen

Um den Krankenhausaufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten, wird bei uns ausgewogene und gesunde Ernährung großgeschrieben.

In unserer Küche werden die Speisen stets mit viel Sorgfalt und frischen Zutaten hergestellt und unser abwechslungsreicher Speiseplan soll wesentlich zur Genesung und zum Wohlbefinden beitragen.

Sofern die Patienten des LKH und die Bewohner des LPZ sich nicht an eine Diät halten müssen, können sie ihr Essen selbst auswählen.

Bereits für das Frühstück stehen mehrere Varianten zur Verfügung. Auch für den Rest des Tages bieten wir sowohl mittags als auch abends drei bzw. vier Wahlmenüs an.

Menü 1: Leichte Vollkost

Menü 2: Landesübliches Essen

Menü 3: Vitalkost

Sondermenü

Für Sonderklassepatienten besteht die Möglichkeit auf Wunsch diverse zusätzliche Angebote zu nutzen.

Die Küche ist HACCP (Hazard Analysis and Critical Control Points) zertifiziert und erfüllt somit die vorgegebene Lebensmittelverordnung und den Hygienestandard.

Das jährlich geschulte Küchenteam ist sehr bemüht das Essen in unseren Häusern mit viel Liebe und Leidenschaft zuzubereiten.

Wir wünschen einen guten Appetit und baldige Genesung!

LKH Mürzzuschlag

Friseur

Nach Voranmeldung kommt die Friseurin ins LKH. Bitte wenden Sie sich an das Pflegepersonal. Wir organisieren gerne einen Termin.

Kapelle

Die Krankenhauskapelle befindet sich im Eingangsbereich des Landespflegezentrums und steht Ihnen immer für Ihr persönliches Gebet zur Verfügung.

Jeden Donnerstag um 17:30 Uhr findet ein Gottesdienst statt.

Medikamente

Mitgebrachte Medikamente dürfen in Ihrem eigenen Interesse nicht ohne Rücksprache mit dem stationsärztlichen Fachpersonal eingenommen werden. Es können sich Unverträglichkeiten mit den vom ärztlichen Krankenhausfachpersonal verordneten Mitteln ergeben, die den Heilerfolg Ihrer Behandlung erheblich gefährden.

Nehmen Sie bitte keine Medikamente ein, die nicht vom ärztlichen Krankenhausfachpersonal verordnet sind. Informieren Sie das ärztliche Fachpersonal, wenn Sie die Einnahme der verordneten Medikamente vergessen haben sollten.



Dr. Andrea Pilz
alle Kassen



Ärztin für
Allgemeinmedizin

Zusatzqualifikationen: Fortbildungsdiplom Geriatrie, Palliativmedizin, Spezielle Schmerztherapie, Angiologische Basisdiagnostik, Ernährungsmedizin, Psychosomatische Medizin, Psychotherapeutische Medizin i.A.u.S.

Angebot: EKG, Lungenfunktion, Audiometrie, 24 Stunden Blutdruckmessung, Labor, Infusionstherapie, Physikalische Therapie, Wundmanagement, Geriatriische Betreuung, Angiologische Basisdiagnostik, Mutterkindpassuntersuchungen, Vorsorgeuntersuchungen, Hausbesuche

Ordinationszeiten: Mo., Mi., Fr. 7:00 bis 13:00
Di., Do 14:30 bis 19:00
Labor: Mo., Di. 7:00 bis 8:00

Parkstraße 2, 8661 St. Barbara im Mürztal
Tel.: 03858 / 20 200 · Fax: 03858 / 20 174
ordination@arztpraxis-pi.lz.at · www.arztpraxis-pilz.at

Dr. Christoph God

Zahnarzt



Bahnhofstraße 14
8650 Kindberg
Mo+Mi 13-18
Di+Do 8-13 · Fr 8-11
und nach Vereinbarung

Privat und alle Kassen

 **03865/3390**

www.drgod.at

- Beratung/Diagnostik
- Zertifizierte Mundhygiene/Prophylaxe
- Zahnfleischbehandlungen (Parodontologie)
- Ästhetische Zahnheilkunde/Zahnerhaltung
- Wurzelbehandlungen
- Hochwertiger Zahnersatz
- Österreichisches zahntechnisches Meisterlabor
- Schonende Comutergestützte Implantate
- Zahnärztliche Chirurgie
- Strahlenarmes 3D Röntgen (DVT)
- Eigener fortschrittlicher Hygienebereich
- Barrierefrei



Mobiltelefon (Handy)

Mobiltelefone sind in einigen Krankenhausbereichen nicht gestattet, da durch die entstehenden Funkwellen medizinische Geräte empfindlich gestört werden können.

Post

Ankommende Post wird Ihnen über das Pflegepersonal täglich zugestellt. Bitte geben Sie Ihren Angehörigen und Freunden die Station und Zimmernummer bekannt.

Unsere Anschrift lautet:
Steiermärkische Krankenanstaltenges.m.b.H
Landeskrankenhaus Mürzzuschlag
Grazer Straße 63-65
8680 Mürzzuschlag

Wenn Sie Briefe verschicken wollen, geben Sie diese in den gelben Briefkasten der Post, der sich beim Haupteingang befindet.

Radio

Radioempfang ist über das Handbediengerät der Rufanlage möglich. Am rechten Rand des Handgerätes können Sie den Sender einstellen, am linken Rand die Lautstärke.

Wertgegenstände

Schmuck, Wertsachen oder größere Geldbeträge lassen Sie am besten in häuslicher Verwahrung.

Allfällige Wertsachen können in der Verwaltung gegen Empfangsbestätigung hinterlegt werden.

Für nicht in Verwahrung genommene Wertgegenstände wird keine Verantwortung übernommen!

WLAN – Internet für Patienten

Es besteht die Möglichkeit, Internet über WLAN im LKH kostenlos zu nutzen. Dies erfolgt über das hauseigene WLAN-Netz „Interpat“.



LKH Mürzzuschlag

Nun geht's nach Hause

Wenn ihre Genesung soweit fortgeschritten ist, dass Sie nach Hause dürfen, veranlasst das ärztliche und pflegerische Fachpersonal ihre Entlassung. Es bespricht mit Ihnen auch, welche Verhaltensweisen zu beachten sind, welche Medikamente Sie einnehmen müssen und Ähnliches mehr ...

Im sogenannten „Arztbrief“, der entweder direkt an Ihre hausärztliche Praxis geht oder Ihnen zur Weitergabe ausgehändigt wird, informiert das ärztliche Fachpersonal Ihre Hausärztin bzw. Ihren Hausarzt genau über die Art und den Verlauf Ihrer Behandlung. Bei Ihrer Entlassung erhalten Sie einen Kurzbericht für Ihre weiterbehandelnden Ärzte mit Therapieempfehlungen und Angaben der hier im Haus verwendeten Medikamente.

Die Aufenthaltsbestätigung (die meistens benötigt wird) erhalten Sie direkt beim Pflegepersonal. Offene Gebühren, Kostenbeiträge begleichen Sie dann möglichst direkt in der Verwaltung (Nebengebäude).

Alle unsere guten Wünsche für Ihre Gesundheit begleiten Sie!
Die Mitarbeitenden des LKH Mürzzuschlag




**Marktgemeinde
Sankt Marein
im Mürztal**

Bürgermeister Dipl.-Ing. Günther Ofner
Hauptplatz 1, 8641 St. Marein im Mürztal
www.stmarein-mzt.at · ☎ 03864 / 2222-0



**MARKTGEMEINDE
ST. LORENZEN
IM MÜRZTAL**
Hauptstraße 4, 8642 St. Lorenzen / Mzt., Austria



Tel.: 03864/2322-0 · www.stlorenzen.at · gde@stlorenzen.at
Bürgermeisterin Petra Weberhofer
Sprechstunden nach telefonischer Vereinbarung



Dr. Angelika Mühlbacher
Ärztin für Allgemeinmedizin

Bahnhofstraße 12
8641 St. Marein i.M.
Tel. 03864/2210

Dr. med. univ. Gabriele Schwarz

Ärztin für Allgemeinmedizin · Alle Kassen

Hauptstraße 4
8642 St. Lorenzen

Telefon: 03864 23 39
Fax: 03864 23 39-4
Mobil: 0680 3000 661



Dr. Hanna Gordon 

Ärztin für Allgemeinmedizin
☎ 03864 33330
www.Dr-Hanna-Gordon.at

Grimmstraße 7
8641 St. Marein im Mürztal



ZAHNARZTPRAXIS

Dr. med. dent. Kerstin Legat
Hauptplatz 1 · ☎ 03864 21554
8641 Sankt Marein im Mürztal
www.dr-leg.at · ordination@dr-leg.at
Mo 13 - 17 · Di u. Mi 8 - 12
Do 9 - 15.15 Fr 8 - 11



Leitung: Prim. Dr. Erich Schaflinger, MSc
Telefon: 03852 2080-2301
Fax: 03852 2080-2303
E-Mail: erich.schaflinger@kages.at

Abteilung für Innere Medizin



Ärztlicher Direktor
Prim. Dr. Erich Schaflinger, MSc

Der Versorgungsauftrag sieht ein breites Leistungsspektrum im Bereich der Inneren Medizin vor, in dem auch mehrere Schwerpunkte gesetzt werden.

Die Abteilung für Innere Medizin sieht Ihre Aufgabe in der Diagnostik und Therapie aller akuten und chronischen Erkrankungen auf dem Gebiet der Inneren Medizin und stellt die internistische Basisversorgung der „Region Mürztal“ sicher. Eine Besonderheit unseres Standortes und der Abteilung für Innere Medizin ist die Versorgung von geriatrischen Patienten aus dem gesamten Versorgungsgebiet Mürzzuschlag – Bruck – Leoben. Die medizinische Abteilung umfasst 98 Betten, aufgeteilt auf 5 Stationen, welche sich gliedern in zwei Akutstationen (insgesamt 38 Betten), zwei geriatrische Stationen (insgesamt 56 Betten) und einer Intensivstation (insgesamt 4 Betten). Neben den Hauptaufgaben der Akutversorgung und der Versorgung von geriatrischen Patienten sind die Schwerpunkte Kardiologie, Gastroenterologie, Stoffwechselerkrankungen sowie die Rheumatologie in unserem Haus etabliert.

Der geriatrische Schwerpunkt, welcher sich in eine Akutgeriatrie und Remobilisation Station gliedert, ist eine abgestufte Form der Akutversorgung zur fächerübergreifenden Weiterführung der Behandlung von Patienten aus allen Fachbereichen. Diese stationäre Form der stationären Versorgung beinhaltet Diagnostik und Therapie



NUKLEARMEDIZIN KINDBERG Schilddrüsen-Ambulanz

Abklärung von Schilddrüsenenerkrankungen
Nuklearmedizinische Herzuntersuchungen
Skelettszintigraphie

www.nuklearmedizin-kindberg.at
office@nuklearmedizin-kindberg.at

Telefonische Voranmeldung unter: **03865 / 51 220**
Montag und Mittwoch: 8 – 12 Uhr und 13 – 17 Uhr
Dienstag, Donnerstag und Freitag: 8 – 12 Uhr
Kirchplatz 1 · A-8650 Kindberg im Mürztal

Alle Krankenkassen und Privat!

DR. GRAF - ALTHON Facharzt für Innere Medizin



INTERNIST
Alle Kassen

Gastroskopie - Coloskopie - Ultraschall - 24h-EKG -
24h-RR - Lungenfunktion - OP-Tauglichkeit
Diabetesschulung - Diabetesberatung - Labor
Vorsorge - Ernährungsberatung - Ergometrie

Kontakt: Sparkassenplatz 1,
8680 Mürzzuschlag - ☎ 03852 54 70

LKH Mürzzuschlag

sowie Leistungen zur Wiederherstellung der Fähigkeit für die selbstständige Lebensführung.
Das Krankenhaus besitzt eine CT-Einrichtung mit radiologischer Versorgung, angekoppelt an die Radiologie, LKH Hochsteiermark Standort Bruck an der Mur.

Eine breit gefächerte internistische Versorgung auf höchstem Niveau, modernste Krankenhausorganisation sowie Innovationsfreude zeichnen die Abteilung aus.

Die diagnostischen Möglichkeiten bestehen in einer modernen internistischen Abklärung, wobei ein Labor dem ganzen Haus zur Verfügung steht. Neben Ultraschalluntersuchungen am Herzen, Echokardiografie sowie Sonografie des Oberbauches und der Gefäße wird ein modernes Holterlabor mit 24-Stunden-RR-Monitoring geführt.

Im Bereich der Gastroenterologie (Magen-Darm-Erkrankungen) wird für Magenspiegelung und Dickdarmspiegelung eine moderne Videoendoskopieanlage verwendet. Dieses Leistungsspektrum wird auch von unserer Seite als Vorsorgeuntersuchung angeboten. Durch die endoskopischen Eingriffe lässt

sich in vielen Fällen eine gezielte Diagnostik und Therapie durchführen. Damit vermeidet man einerseits operative Eingriffe. Ein wesentlicher Punkt sind aber die gewonnenen Frühdiagnosen, die letztlich durch rechtzeitige Therapien eine schwerwiegende Erkrankung vermeiden.

Die Behandlung von Stoffwechselerkrankungen, insbesondere Diabetes mellitus, stellt einen weiteren Schwerpunkt dar. Im Rahmen dessen werden zusätzliche Schulungen für Diabetiker und Angehörige angeboten.

Im Bereich der Rheumatologie werden vor allem die Osteoporose, die Osteoarthritis, aber auch zunehmend die entzündlichen Erkrankungen der Gelenke behandelt.

In den Verantwortungsbereich der Medizinischen Abteilung fallen auch das Labor, das Wundmanagement und das Medikamentendepot des LKH Mürzzuschlag.

Die ärztliche Leitung des Mobilien Palliativteams liegt ebenfalls in den Händen des Primarius der Medizinischen Abteilung.

FACHARZT FÜR LUNGENKRANKHEITEN

Privat und alle Kassen



Dr. Martin Gruber

ORDINATIONS- ZEITEN

MO	8–12 Uhr & 14–17 Uhr
DI	8–12 Uhr
MI	10–14 Uhr
DO	8–12 Uhr
FR	8–11 Uhr

Sie können jederzeit während der Öffnungszeiten zu uns kommen. Wir vergeben auch Termine um lange Wartezeiten zu vermeiden.

T 03852 30540
Wiener Straße 3
8680 Mürzzuschlag



Distriktsarzt

MR Dr. Herbert BECVAR

Arzt für Allgemeinmedizin
Diplomarzt für Psychotherapie

Schenkfeldstraße 19
8692 Neuberg/Mürz
herbert.becvar@ednnet.at

Tel.: 03857-8700
Fax: 03857-8700-20
Mobil: 0664-2801601



Leitung: Prim. Dr. Erich Schaflinger, MSc
Telefon: 03852 2080-2301
Fax: 03852 2080-2303
E-Mail: erich.schaflinger@kages.at

Gastroenterologie

Die Gastroenterologie am LKH Müzzuschlag umfasst mehrere Teilbereiche.

In der gastroenterologischen Ambulanz werden Patienten mit Erkrankungen des Gastrointestinaltraktes einschließlich der Leber auf Überweisung von Hausärzten und Internisten vorgestellt. Betreut wird ein großes Kollektiv an Patienten mit Leberzirrhosen und chronisch entzündlichen Darm-erkrankungen.

Eine weitere Aufgabe unserer gastroenterologischen Ambulanz ist die Abklärung ungeklärter gastrointestinaler Symptome.

In der Endoskopie werden Gastro- und Koloskopien durchgeführt. Wobei Letztere auch die zertifizierten Vorsorgekoloskopien umfassen. Von interventioneller Seite besteht die Möglichkeit der PEG-Anlage, Varizenbanding, Blutstillung und Polypektomie.

Im Rahmen ambulanter Atemtests können nahrungsmittelbedingte Unverträglichkeiten wie eine Lactose- und Fructoseintoleranz ausgetestet werden.

Eine enge Kooperation besteht mit der rheumatologischen Abteilung des LKH Müzzuschlag. Wir haben hier die Möglichkeit Patienten mit CED und extraintestinalen Manifestationen interdisziplinär zu behandeln. Die Behandlung umfasst auch die Verabreichung von Biologika im ambulanten Bereich.

Ambulanzzeiten:

Sekretariat:

Montag bis Freitag 08:30 – 11:30 Uhr



Gastroenterologische Ambulanz
(nach telefonischer Terminvereinbarung):
Jeden Montag von 09:00 bis 12:00 Uhr

Atemtests:

Montag und Dienstag, je nach telefonischer Vereinbarung

Endoskopische Ambulanz:

Täglich von 07:30 bis 13:00 Uhr. Außerhalb der Ambulanzzeiten besteht eine 24-Stunden-Rufbereitschaft für akute Notfälle.

Für Behandlungen ist die Vorlage der E-Card notwendig.
Eine Zuweisung vom Haus- oder Facharzt ist wünschenswert.

Dr. Heinz Hoier

Facharzt für
Psychiatrie und Neurologie

Sparkassenplatz 2
8680 Müzzuschlag

Telefon: 03852 / 54 24-0

Mo bis Fr 08.00 - 12.00 · Di auch 16.00 - 18.00



Facharzt für Zahn-, Mund- und
Kieferheilkunde

Privat und alle Kassen
Sparkassen-Platz 1

03852 / 51 58 Müzzuschlag
Mo und Fr 8 - 12 und 14 - 17 Uhr
Di. 8 - 13, Do. 9 - 13, Sa. 8 - 10 Uhr

Klinische Psychologin:
(Gerontopsychologie)
E-Mail:

Mag.^a Barbara Reicht-Gramer
Gesundheitspsychologin
barbara.reicht@kages.at

Klinische Psychologin:
E-Mail:

Mag.^a Elisabeth Hojas
elisabeth.hojas@kages.at

LKH Mürzzuschlag

Psychologie

Der klinisch-psychologische Dienst im Krankenhaus ist ein wesentlicher Bestandteil des Behandlungsangebots auf allen Stationen und steht den Patienten sowie deren Angehörigen für die Dauer des stationären Aufenthalts zur Verfügung. Die Kontaktaufnahme erfolgt auf eigenen Wunsch oder auf Empfehlung des Behandlungsteams (vornehmlich der behandelnden Ärztin/des behandelnden Arztes).

Die Arbeit unterliegt strengen Richtlinien der Verschwiegenheit anderen Behandelnden und auch Angehörigen gegenüber.

Klinisch-psychologische Tätigkeitsbereiche

Klinisch-psychologische Behandlung und Betreuung

Diese richtet sich an Patienten mit psychischen Erkrankungen wie Depressionen oder Ängsten, aber ist auch als Unterstützung bei der Krankheitsverarbeitung und Bewältigung zu sehen.

Klinisch-psychologische Diagnostik

Durch eine diagnostische Abklärung von Krankheitsbildern wie beispielsweise Depressionen, somatoforme Störungen oder Demenz können mögliche Erkrankungen frühzeitig erkannt werden, weitere Behandlungsschritte in die Wege geleitet und Therapiepläne gezielter auf die Bedürfnisse von Patienten abgestimmt werden.

Weitere Bereiche sind:

- Betreuende Begleitung im Krankheits- bzw. Therapieverlauf
- Unterstützung der Krankheitsverarbeitung nach Diagnose-

stellung mit lebensverändernden Konsequenzen, Angst vor Untersuchungen, Behandlungen

- Krisenintervention nach psychisch belastenden Ereignissen (Verlusterlebnisse, Gewalt, Unfall)
- Persönliche Beratung zur Gesundheitsförderung und Lebensstiländerung im Sinne der gesundheitspsychologischen Beratung
- Beratung von Angehörigen
- Information über externe klinisch-psychologische Weiterbetreuungsmöglichkeiten

Klinische Psychologie im geriatrischen Bereich (REM und RNS):

Neben der ärztlichen, pflegerischen und der therapeutischen Behandlung und Betreuung ist die klinische Psychologie wesentlicher Teil des interdisziplinären Behandlungsangebots im Sinne einer ganzheitlichen geriatrischen Patientenversorgung.

Aufgrund der Zunahme depressiver Erkrankungen sowie der Häufigkeit leichter kognitiver Störungen im fortgeschrittenen Alter und des möglichen Übergangs zur Demenz ist es notwendig, diese Bereiche für eine erfolgreiche Therapie zu erfassen.

Mithilfe testdiagnostischer Abklärung von kognitiven Defiziten (z. B. Gedächtnis- und Konzentrationsprobleme) wird erhoben, ob eine Vergesslichkeit im Rahmen des normalen Alterungsprozesses zu sehen ist oder ob es Hinweise auf eine dementielle Erkrankung gibt.

Dislozierte chirurgische Ambulanz

des LKH Hochsteiermark, am Standort Mürzzuschlag

Leitung: Prim. Dr. Rudolf Schrittwieser
Sekretariat: Regina Ritter
Telefon: 03852 2080-2107
Fax: 03852 2080-2104
E-Mail: regina.ritter@kages.at



Herzlich willkommen in der dislozierten Chirurgische Ambulanz! Wir versorgen Patienten sowohl mit allgemeinchirurgischen als auch, nach Vereinbarung mit unfallchirurgischen Problemen und Erkrankungen.

Täglich von 07:00 – 19:00 Uhr sind wir für Sie da!

Infoangebot

Bei Fragen zum Leistungsspektrum steht das Abteilungssekretariat zur Verfügung.



Anmeldung

Sekretariat: 03852 2080-2103

Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer beträgt 21 Tage. Die Aufnahme erfolgt nach schriftlicher Anmeldung und telefonischer Rücksprache von/mit anderen Krankenhäusern und durch Hausärzte.

Akutgeriatrie / Remobilisation

Aufgrund der demographischen Entwicklung mit einem immer größer werdenden Anteil an älteren Personen unserer Bevölkerung, ist und wird es eine große Herausforderung für unsere Gesellschaft, mit den damit verbundenen Problemen umzugehen.

Umso wichtiger ist es, die Selbstständigkeit und Beweglichkeit älterer Menschen zu fördern und zu erhalten. Gerade nach schweren Erkrankungen oder Operationen sind diese gefährdet.



senioren TAGESZENTRUM Mürztal

- 👉 Frühstück, Mittagessen & Nachmittagsjause
- 👉 Einzel- & Gruppenbetreuung
- 👉 Aktivitäten
- 👉 Demenzbetreuung
- 👉 Aromapflege
- 👉 Validation & Biografiearbeit
- 👉 Unterstützung bei Pflegeleistungen

ÖFFNUNGSZEITEN

Ganz- oder Halbtagesbetreuung nach Bedarf
Di, Mi, Do von 8–16 Uhr, Feiertage geschlossen

Über **Kosten & Fördermöglichkeiten** informieren wir Sie gerne in einem persönlichen Gespräch.

ANMELDUNG Vereinbaren Sie ein unverbindliches Erstgespräch oder besuchen Sie uns an einem **kostenlosen Schnuppertag**, wir freuen uns auf Sie.

INFO DGKP Elisabeth Pfeifer, Tel. 0699 81 72 57 00



„Die wesentlichen Ziele einer Remobilisation liegen in der Wiederherstellung und Erhaltung der Fähigkeit zur weitgehenden selbstständigen Lebensführung, der Vermeidung weiterer Funktionsverluste, der Erhöhung der Lebensqualität und der Reintegration des Patienten in das gewohnte Umfeld.“

Böhmer F., Fügen I.: Geriatrie. Böhlau Verlag, Wien 2008

Die wesentlichen Indikationen zur Remobilisation sind:

- höheres biologisches Alter
- funktionelle Defizite durch Akuterkrankungen oder Operationen
- Bereitschaft und Kooperationswille zur Remobilisation

Die Versorgung erfolgt durch ein geriatrisch qualifiziertes, interdisziplinäres Team aus speziell geschulten Ärzten, Pflegekräften, Physio- und Ergotherapeuten, Psychologen, Diätologen und Sozialarbeitenden.

Unsere Aufgabe ist es, die Patienten in allen Bereichen im Genesungsprozess zu unterstützen, wobei die Zusammenarbeit mit den Angehörigen uns ebenfalls ein besonderes Anliegen ist.

Leitung: Pflegedirektorin DGKP Christa Preissl
 Telefon: 03852 2080-2041
 Fax: 03852 2080-2007
 E-Mail: christa.preissl@kages.at

LKH Mürzzuschlag

Pflegedienst



Pflegedirektorin
DGKP Christa Preissl

Die Pflege stellt ein unerlässliches Element der gesundheitlichen Versorgung und sozialen Absicherung dar. Den Mittelpunkt ganzheitlicher Pflege bildet die gesundheitliche Situation jedes einzelnen Patienten. Dabei legt unser kompetentes und gut geschultes Pflorgeteam großen Wert auf psychologisches Einfühlungsvermögen, kommunikatives Verständnis und auf ein menschliches Miteinander, welches unter Einbezug der Werte und Rechte unserer Patienten erfolgt.

Durch immer komplexere Anforderungen sind spezialisierte pflegerische Kompetenzen existenziell für die gesundheitliche Versorgung.

Daher sind wir stets bemüht, die fachliche Kompetenz und das berufliche Wissen unserer Mitarbeitenden zu erweitern, zu vertiefen und weiterzugeben, um durch diese erlangten Befähigungen die bestmögliche Betreuung anbieten zu können. Durch den Wandel des Betreuungs- und Versorgungsbedarfes aufgrund der demographischen Entwicklung spezialisierte sich auch die Aufgabenstellung der Pflege. Für diese speziellen Bereiche stehen im LKH Mürzzuschlag zusätzlich ausgebildete Pflege-Expertinnen unterschiedlicher Spezialisierungen zur Verfügung.

Expertinnen in der Akutgeriatrie und Remobilisation

Das LKH Mürzzuschlag verfügt über 56 Betten für Akutgeriatrie und Remobilisation, welche von speziell geschulten und zum Teil speziell weitergebildeten Pflorgeteams betreut werden. Physische, psychische und soziale Bedürfnisse von geriatrischen Patienten werden im Rahmen des Pflegeprozesses vom gehobenen Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege individuell berücksichtigt und die pflegerische Versorgung dahingehend ausgerichtet. Dies beinhaltet zum Großteil Beeinträchtigungen in den Aktivitäten des täglichen Lebens, welche durch verschiedenste Operationen oder akute Krankheitsgeschehen aufgetreten sind, zu erkennen, die Betroffenen darin zu unterstützen und schlussendlich zu befähigen, diese Aktivitäten wieder selbstständig durchführen zu können.

Eine besonders wichtige Rolle in diesem Setting spielt die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit anderen Gesundheitsprofessionen sowie eine gute Kommunikation mit den Angehörigen. Auch das Entlassungsmanagement hat einen hohen Stellenwert, um die weitere Versorgung und Betreuung nach dem AG/REM-Aufenthalt gewährleisten zu können.

Expertinnen für Demenz/Delir

In der Regel ist eine Demenz kein Anlass für einen Krankenhausaufenthalt. An Demenz erkrankte Menschen werden wegen vielfältiger anderer Erkrankungen oder Verletzungen im Krankenhaus behandelt, so wie andere Patienten auch. Doch anders als Patienten ohne Demenzerkrankung können sie sich meist nur schwer oder gar nicht mehr auf neue und veränderte Situationen einlassen.

Damit ihr Aufenthalt im Krankenhaus dennoch so angenehm wie möglich verläuft, ist das richtige Engagement jedes einzelnen Mitarbeitenden umso wertvoller. Seit Juni 2019 gibt es in unserem Krankenhaus eine interdisziplinäre „Arbeitsgruppe Demenz“. Durch kontinuierliche Arbeitstreffen ist diese Gruppe bemüht, Verbesserungen für dementiell erkrankte Patienten, aber auch für unsere Mitarbeitenden zu erarbeiten.

Expertinnen für Diabetes mellitus

Die Diabetesberatung informiert Patienten mit Typ 1 oder Typ 2 Diabetes und deren Angehörige über Ursachen, Therapien, Gefahren und den Alltag mit der Erkrankung. Im Rahmen von Einzelberatungen oder auch Gruppenschulungen wird je nach dem individuellen Bedarf sowohl der theoretische Hintergrund (Diabetes, Stoffwechselabläufe, Hypo- und Hyperglykämie, Selbstkontrolle, Wirkung oraler Antidiabetika bzw. von Insulin, Ernährung ...) besprochen bzw. auch praktisch erklärt und geübt. Unser Team besteht aus Diätologinnen, diplomiertem Gesundheits- und Krankenpflegepersonal und ärztlichem Personal.

Expertinnen für Krankenhaushygiene

Das Ziel der Hygiene ist der Schutz der Bewohnerinnen und Bewohner, Patienten und Mitarbeitenden vor Krankheiten, die durch Infektionen ausgelöst werden. Laufend kommt es zu neuen Herausforderungen für die Hygiene – einerseits durch die Zunahme von antibiotikaresistenten Keimen und damit verbundenen nosokomialen Infektionen, andererseits bedingt durch neue invasive diagnostische und therapeutische Verfahren.



Entsprechend dieser Herausforderungen gehören die Erkennung, Verhütung, Überwachung und Bekämpfung von Infektionen sowie die Erarbeitung von Präventivmaßnahmen, deren praxisnahe Umsetzung und Überwachung der Einhaltung, zu den wichtigsten Aufgaben des Hygieneteams. So tragen die Expertinnen für Krankenhaushygiene wesentlich zur Sicherheit unserer Bewohnerinnen und Bewohner, Patienten und Mitarbeitenden bei.

Expertin für MH Kinaesthetics

MH Kinaesthetics heißt übersetzt Bewegungswahrnehmung. Das Medium dazu ist die Bewegung. Die Art und Weise wie Menschen ihre Alltagsaktivitäten gestalten, beeinflusst ihre Gesundheits- und Lernprozesse positiv oder negativ ein Leben lang. Die Teilnehmenden eines MH Kinaesthetics-Kurses lernen sensibler zu werden für Bewegung und Bewegungsmuster, die sie bei allen Alltagsaktivitäten (wie An- und Ausziehen, Fortbewegung etc.) ausüben. Alle inneren Prozesse wie Atmung, Verdauung etc. werden durch die eigene Bewegung positiv oder negativ gesteuert.

MH Kinaesthetics ist ein Lern- und Bildungssystem. Es wird versucht Fähigkeiten und Kompetenzen, die vorhanden sind, zu finden und in den Berufs- und Privatalltag zu integrieren. Deshalb ist MH Kinaesthetics für all jene gedacht, die ihre Bewegungskompetenz verbessern möchten, damit sie z. B. bei Rückschlägen in Form einer Krankheit ihre Ressourcen besser einsetzen können.

Im LKH Müzzuschlag gibt es eine ausgebildete MH Kinaesthetics-Trainerin. Rund um sie arbeitet ein Team aus zertifizierten Anwendern und definierten Ansprechpersonen. Es werden regelmäßig MH Kinaesthetics Grund- und Aufbaukurse angeboten. Die wiederholten Praxisanleitungen auf den Stationen stellen die Integration im Pflegealltag sicher.

Expertin für Pflege- und Behandlungsprozessdokumentation

Die pflegerischen Kernkompetenzen des gehobenen Dienstes für Gesundheits- und Krankenpflege umfassen die eigenverantwortlichen, pflegerischen Maßnahmen des gesamten Pflegeprozesses. Im Mittelpunkt der Pflegedokumentation stehen die Patienten mit ihren individuellen Bedürfnissen, Problemen und Ressourcen. Mit der Evaluierung, der auf die Erfordernisse abgestimmten Pflegeziele, wird eine kontinuierliche Anpassung der Unterstützung und damit eine Gesundheitsförderung durch das Pflegepersonal gewährleistet. Um diese Aufgaben erfüllen zu können, ist ein Team von Multiplikatorinnen der Pflegedokumentation am Standort etabliert. Es führt Evaluierungen und Fallbesprechungen mit anschließendem Feedback vor Ort

durch, um gemeinsam mit dem Pflegepersonal eine Optimierung des Pflegeprozesses zu erreichen. Weiters ist die Multiplikatorinnengruppe im Austausch mit dem KAGES-Management/MPM/Pflegekoordination, um die neuesten Erkenntnisse in Bezug auf die Planung, Umsetzung und die elektronische Unterstützung zu gewährleisten. In regelmäßigen Sitzungen werden aktuelle Themen gemeinsam erarbeitet und in weiterer Folge an die Pflegeteams weitergegeben. Die verschiedenen Berufsgruppen des Pflegedienstes leisten mit ihren unterschiedlichen Aufgaben im Pflegeprozess einen wichtigen Beitrag zur individuellen Betreuung und Qualitätssicherung.

Expertin für Pflege- und Entlassungsmanagement

Eine außergewöhnliche Situation erfordert individuelle Lösungen. Ein Unfall oder eine Erkrankung stellt oft ein einschneidendes Erlebnis dar und erfordert in vielen Fällen eine Veränderung der gewohnten Lebenssituation. Schon bei der stationären Aufnahme der Patienten wird der Bedarf nach einer Pflege- und Entlassungsberatung erhoben. Nach der Zuweisung durch die Station erfolgt die Kontaktaufnahme mit den betroffenen Personen und es wird erstmals über die Versorgung nach dem Krankenhausaufenthalt gesprochen. Nach dem ersten Gespräch werden auf Wunsch der Betroffenen deren Angehörige hinzugezogen.

Bei etwaigen Konflikten bietet die Pflegemediation die Möglichkeit, lösungsorientiert an diesen Schwierigkeiten zu arbeiten, um einen guten Konsens und eine optimale Versorgung für die pflegebedürftige Person zu finden. Gemeinsam werden individuelle Lösungsvorschläge mit den Betroffenen hinsichtlich Hilfsmittelversorgung, Rehabilitationsaufenthalten sowie der möglichen Unterstützung durch Betreuungs- und Pflegepersonen erstellt. Die Mitarbeiterin der Pflege- und Entlassungsberatung unterstützt nicht nur durch fachlich professionelle Beratung, auch bei der Organisation der weiteren Versorgung nach dem Krankenhausaufenthalt ist sie behilflich. Sie stellt daher eine wichtige Nahtstelle zu extramuralen Dienstleistern und anderen Institutionen dar.

Intramural arbeitet sie interdisziplinär mit dem ärztlichen Fachpersonal, den Psychologinnen, dem Pflegepersonal, den Diätologinnen sowie dem Physio- und Ergotherapeutenteam des Krankenhauses zusammen.

Expertin für Praxisanleitung

Durch die gesammelten Erfahrungen, lösungsorientierten Anleitungssequenzen sowie sorgfältigen Reflektionen in einem positiven Umfeld werden professionelle Handlungskompetenzen der Auszubildenden gefördert und gefestigt. Ziel der Praxisanleitung im LKH Müzzuschlag ist es, eine ideale Vernetzung

LKH Mürzzuschlag

zwischen theoretischer und praktischer Ausbildung herzustellen und die Kolleginnen und Kollegen in Ausbildung, bestens auf die Anforderungen im zukünftigen Praxisalltag vorzubereiten. Im LKH Mürzzuschlag ist eine ausgebildete Praxisanleiterin tätig. Zusätzlich gibt es auf allen Stationen definierte Mentorinnen, die die bestmögliche Betreuung der Auszubildenden gewährleisten.

Expertinnen für Wundmanagement

Das multiprofessionelle Team im Wundmanagement behandelt Patienten mit chronischen Wunden. Als „chronisch“ werden Wunden bezeichnet, welche trotz adäquater Therapie in 4 – 6 Wochen nicht zur Abheilung gelangen. Die Ursachen solcher Wundheilungsstörungen reichen von Durchblutungsstörungen über Infektionen bis hin zu dermatologischen Erkrankungen.

Durch die medizinische und dermatologische Abklärung, eine entsprechende Ernährungstherapie und dem umfassenden Sortiment an Verbandsmaterial können die Wundsituationen indikationsgerecht behandelt werden. Das Team setzt sich aus ärztlichen Wundmanagern, diplomiertem Gesundheits- und Krankenpflegepersonal als Experten in der Wundversorgung und Diätologinnen zusammen.

Die Expertinnen ergänzen das professionelle Pflegeteam, welches das Ziel hat, durch die interprofessionelle Zusammenarbeit die individuelle Versorgung und Betreuung von unseren Patienten sicherzustellen. Die Selbstständigkeit und Eigenverantwortlichkeit jedes einzelnen Patienten soll gefördert und so lange wie möglich erhalten bleiben oder ein Sterben in Würde gewahrt werden.



Leben braucht Qualität!

Seit über 40 Jahren qualitätsvolle Pflege und Betreuung zu Hause!

- Hauskrankenpflege
- Heimhilfe
- Organisation 24-Std.-Betreuung
- Betreutes Wohnen
- Tagesbetreuung
- Senioren- und Pflegeheim Kamillus, Passail

Die mobilen Dienste des SMP betreuen Sie in allen Gemeinden im Bezirk Mürzzuschlag.
Informationen dazu erhalten Sie entweder unter 0316/817300 oder in unseren Stützpunkten:
- St. Barbara i. Mürztal Tel.: 03858/32810 - Ratten Tel.: 03173/2016
- Passail Tel.: 03179/27684

Mobile Dienste werden von Land und Gemeinde finanziell gefördert.
Rufen Sie uns an! Wir freuen uns darauf eine optimale Lösung für Ihre Pflege- und Betreuungsbedürfnisse zu finden!



**Sozialmedizinischer Pflegedienst -
Hauskrankenpflege Steiermark**

St. Peter Hauptstraße 208, 8042 Graz
Tel.: 0316 / 817 300

www.smp-hkp.at

Osterreichs erster mobiler Pflegedienst mit Austria-Gütezeichen!



QUALITÄTS MANAGEMENT

Leitung: Pichler Marianne
Telefon: 03852 2080-2528
Fax: 03852 2080-2007
E-Mail: marianne.pichler@kages.at

Qualitätsmanagement / Risikomanagement

Mit unserer Arbeit im Qualitätsmanagement versuchen wir die Zufriedenheit von Patientinnen und Patienten, Mitarbeitenden und Kundinnen und Kunden zu erhöhen, Risiken zu reduzieren und Schnittstellenprobleme sowohl innerhalb unseres Krankenhauses als auch im Zusammenhang mit Stakeholdern abzubauen.

Vorrangiges Ziel im medizinisch-pflegerischen Bereich ist die Patienten- und Mitarbeitendensicherheit zu gewährleisten. Dies erfolgt unter Beachtung der Wirtschaftlichkeit und der gesetzlichen Vorgaben. Die Summe aller Aspekte stellt hohe Anforderungen an unser Krankenhaus, mit denen wir uns in unserer Arbeit auseinandersetzen.

Dafür ist eine Kommission zur Qualitätssicherung eingesetzt, in der der ärztliche Dienst, der Pflegedienst, der medizinisch-technische Dienst und der Verwaltungsdienst vertreten sind. Die Aufgabe der Kommission ist es, Qualitätssicherungsmaßnahmen zu initiieren, zu koordinieren, zu unterstützen sowie die Umsetzung der Qualitätssicherung zu fördern und die Führungsebene zu beraten.

Risikomanagement

Eng verbunden mit dem Qualitätsmanagement ist das Risikomanagement. Es umfasst sämtliche Maßnahmen zur systematischen Erkennung, Analyse, Bewertung, Überwachung und Kontrolle von Risiken. Erfolgreiches Risikomanagement bedarf einer offenen und gelebten Fehlerkultur – dabei ist nicht die Fehlerbehebung das primäre Ziel, sondern ein gelebter Prozess, in dem das Ausschalten der Ursache von Fehlern und deren ständige Verbesserung vorrangig sind. In unserem Haus unterstützt uns hierfür ein computerintegriertes Fehlermeldesystem (CIRS), in dem alle Mitarbeitenden durch das Erkennen und Melden von Beinahefehlern auf kritische Bereiche aufmerksam machen können und somit eine Verbesserung von Patienten- und Mitarbeitendensicherheit bewirken.

Zusätzlich steht unserem Haus ein kompetentes Team von 12 zertifizierten Risikomanagern aus den medizinischen, pflegerischen und medizinisch-technischen Bereichen zur Verfügung. Zahlreiche Maßnahmen, die von unseren Risikomanagern in diesen Prozess einfließen (wie z. B. zur Patientidentifikation oder gegen Medikamentenverwechslung), führten bereits zur Steigerung unserer Patientensicherheit. Dies wurde erstmalig 2015 und ebenfalls 2018 mit einer Auszeichnung des Gesundheitsfonds "Initiative Patientensicherheit" bestätigt.

Dr. med. univ. Dr. med. dent.
STEFAN FRANZ HASENBURGER
Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

Wiener Straße 90A
8680 Mürzzuschlag

Termine nach telefonischer Vereinbarung
unter 03852 / 27 22

ZAHNARZT med. univ. et med. dent.
Dr. Robert Lebitsch
ganzheitliche Zahnheilkunde

Toni Schruf-Gasse 16, 8680 Mürzzuschlag
Tel.: 038 52 / 23 81
Mo bis Do 08.00 - 12.00, Fr 08.00 - 13.00
Mo und Do 16.00 - 19.30, Di 15.00 - 18.00



Mag. Dr. Anna
Leopold KG

Hauptstraße 28
8650 Kindberg

☎ 03865-
25840



APOTHEKE ZUM HEILIGEN JOSEF

Leitung: Manuela Steiner
Telefon: 03852 2080-2535
E-Mail: manuela.steiner@kages.at

LKH Mürzzuschlag

Radiologietechnologie

Neben Röntgenstrahlen haben verschiedenartige andere ionisierende Strahlen Eingang in die medizinische Diagnose und Therapie gefunden. Das Team der Radiologietechnologie befasst sich – unter Berücksichtigung des Strahlenschutzes – mit der Anwendung dieser Strahlen für medizinische Zwecke.

Das Tätigkeitsfeld umfasst darüber hinaus noch weitere bildgebende Verfahren (konventionelle Radiologie, Computertomografie), die der Untersuchung und Behandlung von Patienten dienen.

Seit 2004 besteht eine Kooperation mit der radiologischen Abteilung des LKH-Hochsteiermark, Standort Bruck, unter der Leitung von Prim. Josef Tauss.

Neben der routinemäßigen Versorgung der stationären Patienten besteht eine wesentliche Aufgabe in der Abdeckung der unfallchirurgischen, medizinischen und rheumatologischen Ambulanz.

Unsere Bereiche:

- Konventionelles Röntgen
- Digitales Detektorsystem seit November 2017
- Computertomografie
- 64-Zeilen-Computertomograf seit 2016
- Nativ Untersuchungen (Gelenke, Wirbelsäule, Schädel usw.)
- Untersuchungen mit Kontrastmittel (Thorax, Abdomen, Gefäße usw.)

Erweiterte Leistungen:

- CT-gezielte-Spinalpunktionen zu schmerztherapeutischen Zwecken
- CT Osteodensitometrie zur Knochendichtemessung bei fraglicher Osteoporose

Mobiles Röntgen

Für die chirurgische und unfallchirurgische Ambulanz, die Endoskopie und den intensivmedizinischen Bereich stehen ein mobiles Röntgengerät und zwei fahrbare Durchleuchtungsgeräte (C-Bögen) zur Verfügung.

MR Dr. Arno Zifko

Facharzt für Orthopädie und orthopädische Chirurgie,
Rheumatologie · Sportarzt · Osteologe DVO
Kirchplatz 3 · 8650 Kindberg · 03865 / 3590
zifko.arno@aon.at · www.zifko.net

Mo, Di, Mi 8 - 12 Uhr · Di 14 - 16 Uhr · Do 14 - 18 Uhr · Fr 8 - 10 Uhr

Gemeinde St. Kathrein am Hauenstein

... inmitten Peter Roseggers Waldheimat



St. Kathrein 132 · 8672 St. Kathrein a. H.
Tel.: +43 3173/4030, Fax: DW 4
gde@st-kathrein-hauenstein.steiermark.at
www.st-kathrein-hauenstein.at



unerhört l(i)ebenswert ...

MARKTGEMEINDE KRIEGLACH

Waldheimatstraße 1
8670 Krieglach
Tel.: 03855/2355-0
Fax: 03855/2355-113
Mail: gde@krieglach.gv.at

www.KRIEGLACH.at



Leitung: Monika Willingshofer
Telefon: 03852 2080-2583
E-Mail: monika.willingshofer@kages.at

Biomedizinische Analytik

Für das Krankenhauslabor ist das Personal speziell ausgebildet. Hier sind 9 Biomedizinische Analytikerinnen beschäftigt, die rund um die Uhr ihren Dienst eigenverantwortlich versehen. Mittels modernster Technik sowie EDV-Unterstützung führen sie in diesem Krankenhaus ca. 200 000 Analysetätigkeiten im Jahr durch. Mit dieser Arbeit unterstützen sie die Ärzte bei der Diagnostik und Verlaufskontrolle von Erkrankungen.

Als Analysematerialien werden Körperflüssigkeiten wie Vollblut, Serum, Plasma, Harn, Stuhl und Punktate verwendet. Kapilläre Blutabnahmen werden vom Laborpersonal selbst durchgeführt.



Im Bereich der Klinischen Chemie kommen modernste Analyseautomaten zur Anwendung um den quantitativen Anteil von Stoffwechselprodukten, Elektrolyten, Enzymen, Hormonen, Tumormarker und Medikamentenspiegel zu ermitteln.

Der hämatologische Schwerpunkt umfasst die automatische Zählung der Blutkörperchen sowie die mikroskopische Differenzierung zur Beurteilung, ob es sich um ein reaktives Bild aufgrund einer Erkrankung handelt oder ob das blutbildende System selbst eine pathologische Veränderung aufweist.

Für die Blutgerinnung werden ausschließlich die Basisbestimmungsmethoden herangezogen sowie die Verlaufskontrolle von Patienten überwacht, die gerinnungshemmende Medikamente einnehmen müssen.

Die Immunhämatologie umfasst die Bestimmung von Blutgruppen, Durchführung von Verträglichkeitsproben im Falle von Bluts substitutionen, Überprüfen des Patientenblutes auf Antikörper und die Verwaltung des Blutdepots.

Mit der Verwendung von externen und internen Kontrollmaterialien werden die Richtigkeit und Präzision der Laborautomaten und deren korrekte Bedienung überprüft.

Die regelmäßige Teilnahme an Fachfortbildungen ermöglicht es den Biomedizinischen Analytikerinnen, auf dem aktuellen Stand der Wissenschaft zu sein, um die bestmögliche Qualität aller Analyseergebnisse zum Wohle der Patienten gewährleisten zu können.





Leitung: Iris Wunder, MSc
 Telefon: 03852 2080-2345
 E-Mail: iris.wunder@kages.at

Ernährungsmedizinischer Dienst

Essen und Trinken ist ein physiologisches Grundbedürfnis und oft auch ein wesentlicher Teil der Therapie. Eine gesunde, ausgewogene Ernährung kann dabei helfen Krankheiten vorzubeugen und den Heilungsprozess positiv zu beeinflussen. Um Sie dabei bestmöglich zu unterstützen, stehen im LKH Mürzzuschlag und im LPZ Mürzzuschlag die Diätologinnen Frau Iris Wunder, MSc und Frau Natalie Möstl, BSc für ernährungsmedizinische Fragen zur Verfügung.

Durch Vermittlung von fundiertem Ernährungswissen und dessen Umsetzung in die Praxis, werden Sie dabei unterstützt, Ihr Wohlbefinden zu steigern und die Lebensqualität zu verbessern. Dabei wird entsprechend auf die jeweiligen Bedürfnisse des Menschen eingegangen. Jeder Mensch ist individuell – wie jede Beratung.

Angeboten werden Beratungen und Therapien in den Bereichen:

- Stoffwechselerkrankungen (Diabetes mellitus, Hyperlipidämien, Adipositas ...)
- Erkrankungen des Verdauungstraktes
- Nahrungsmittelallergien und -unverträglichkeiten
- Nierenerkrankungen
- Mangelernährung
- ...

Um eine optimale Betreuung zu gewährleisten, besteht die Möglichkeit eines persönlichen Gespräches im Rahmen des stationären Aufenthalts, oder auch ambulant nach vorheriger Terminvereinbarung




Rettenegg
 Das Kraftspendedorf



Herzlich Willkommen!
 8674 Rettenegg 166 · www.retteneegg.at
 ☎ 03173 / 8020 · Fax: -4 · gde@retteneegg.steiermark.at

Dr. med. Renate Hiebler
 Ärztin für Allgemeinmedizin

8674 Rettenegg 141 · ☎ 03173 / 30132

Mo 09:00 - 13:00, Di 07:30 - 11:30, Mi 07:30 - 11:00
 Do 16:00 - 19:00, Fr 07:30 - 11:00 und 16:00 - 18:00



Leitung: Edward Oosthoek, Bakk.
Telefon: 03852 2080-2540
Fax: 03852 2080-2304
E-Mail: edward.oosthoek@kages.at

Physiotherapie

Der Einsatz der ausschließlich stationär durchgeführten Physiotherapie im LKH und LPZ Mürzzuschlag umfasst ein umfangreiches Angebot im Bereich der Traumatologie, Chirurgie, Rheumatologie und der Inneren Medizin.

Das Ziel der Physiotherapie ist es, gemeinsam mit unseren vorwiegend geriatrischen Patienten eine optimale weitgehende Bewegungs- und Schmerzfreiheit sowie bestmögliche Selbstständigkeit zu erreichen.

Der physiotherapeutische Prozess umfasst Anamnesegespräch mit Aufnahmebefund, Therapieplanung, individuelle Behandlungsmaßnahmen sowie Therapieabschluss inklusive Abschlussassessments.

Das Hauptziel der Physiotherapie auf der Remobilisations-Station ist die Wiederherstellung der größtmöglichen Selbstständigkeit und Mobilität im Alltag. Der Schwerpunkt der Therapiemaßnahmen liegt dabei im Erlernen eines individuell erstellten Übungsprogrammes, welches die Patienten auch selbstständig durchführen sollten. Weiters kommt der Gangschulung mit speziellen Gehhilfen und der anschließenden Versorgung für zu Hause eine große Bedeutung zu.

Im LPZ Mürzzuschlag orientieren sich die Ziele in der Physiotherapie nach Langzeit- oder Kurzeitaufenthalt.

Die Wiedergewinnung der Alltagsfunktionen und der Erhalt von körperlichen Funktionen stehen dabei im Vordergrund.

Eine individuelle physiotherapeutische Betreuung auf den Akutstationen (Medizinische Abteilung und Intensivstation) ist im Bedarfsfall ebenfalls möglich.

Seit 2018 ist der neue Trainingsbereich mit modernsten Trainingsgeräten in Betrieb. Dieser steht den Patienten, Bewohnerinnen und Bewohnern beider Häuser zur Verfügung. Hier besteht neben der medizinischen Trainingstherapie (Schwerpunkt Kraft und Ausdauer) auch die Möglichkeit der Durchführung von Ganganalysen und isokinetischer Kraftmessung. Zusätzlich kann der physiotherapeutische Prozess durch Einsatz von Ultraschall im muskuloskelettalen Bereich und im kleinen Becken (Beckenboden) unterstützt werden.



Marktgemeinde
Sankt Barbara im Mürztal
A-8662 St. Barbara im Mürztal
www.st-barbara.gv.at
☎ 03858 2203

MedR Dr. Markus Matlschwaiger
Arzt für Allgemeinmedizin
FA für Anästhesie und Intensivmedizin, Notarzt
Rosenweg 2, 8662 St. Barbara im Mürztal
☎ 03858 2625

Bereichsleitung/MTD Koordination:
Iris Wunder, MSc
Telefon: 03852 2080-2345
E-Mail: iris.wunder@kages.at
Bereichssprecherin: Tamara Reiterer-Knaus, BSc
Telefon: 03852 2080-2558

Ergotherapie

Ziele der Ergotherapie sind die größtmögliche Selbstständigkeit und Lebensqualität des Patienten im Alltag, d. h. in persönlichen Bereichen, im Haushalt, in Beruf und Freizeit. Die Behandlung setzt immer dort an, wo Schwierigkeiten im Alltag entstehen.

Daher wird für Patienten welche in den ADL´s (Activities-of-Daily-Life, = Waschen, Anziehen ...) und IADL´s (Instrumental-Activities-of-Daily-Life, = erweiterte Aktivitäten des täglichen Lebens, wie Bankgeschäfte, Einkaufen) Einschränkungen haben, optional ADL- sowie Selbsthilfetraining und Hilfsmittelberatung, -training und -versorgung durchgeführt.

Schwerpunktmäßig arbeitet die Ergotherapie an den oberen Extremitäten unter anderem mit motorisch-funktionellem sowie sensorisch-perzeptivem Training.

Im Bereich der funktionellen Therapie, wie Handtherapie die darauf abzielt, Bewegungen wieder zu ermöglichen, sie zu trainieren und zu erhalten, zählt vor allem die Rheumatologie mit Gelenkschutzberatung, Anpassung individueller Schienen aus



thermoplastischem Material und Hilfsmittelberatung, neben Training der Handfunktion und Thermoerapie (z. B. Paraffinbäder) zu den Schwerpunkten der ergotherapeutischen Tätigkeit.

Ein weiteres Angebot für Patienten, die noch im Berufsalltag stehen, ist der Bereich Arbeitsmedizin mit Evaluation, ergonomischer Beratung und Schulungen sowie Training.



ORDINATION
DR. BARBARA TAIMLER

ÄRZTIN FÜR ALLGEMEINMEDIZIN
HOMÖOPATHIE WAHLÄRZTIN

Sparkassenplatz 2 · 8680 Mürzzuschlag
☎ 03852 20010 oder 0650 4673616
Ordinationszeiten: Do 9.00 - 11.00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

www.ordination-taimler.at

Dr. Johann Raith
Facharzt für Radiologie · www.roemuerz.at

Ordinationszeiten:	Mo + Do 13.00 - 17.00 Uhr
	Di, Mi, Fr 8.00 - 12.00 Uhr
Wiener Straße 21 8680 Mürzzuschlag Alle Kassen und Privat	Tel. 03852 / 37 07 Terminvereinbarung erbeten Knochendichtemessungen

Dr. Josef Lichtenegger
Arzt für Allgemeinmedizin
Grazer Straße 22, 8680 Mürzzuschlag
☎ 03852 2239

Dr. Martin Ilgerl
Arzt für Allgemeinmedizin
Angerweg 44, 8650 Kindberg
☎ 03865 2480



Leitung: Dir.ⁱⁿ Christa Preissl
Anita Petritz, MSc
Telefon: 03852/2080/2040
Fax: DW 2007
E-Mail: christa.preissl@kages.at

Heim- und Pflegedienstleitung

Durch eine Veränderung der eigenen Lebensumstände ist es oft notwendig, pflegerische Unterstützung im Landespflegezentrum Müzzuschlag in Anspruch zu nehmen. Bei uns werden die Bewohnerinnen und Bewohner unterstützt, ihre Selbstständigkeit zu verbessern und auch weiterhin ein Leben in Selbstbestimmtheit zu führen.

Um die Selbstständigkeit zu fördern, bieten wir unterschiedliche Möglichkeiten der stationären Pflege an.



Pflegedienstleitung



DGKP Christa Preissl



DGKP Anita Petritz, MSc

Heimleitung



Huberta Tauchner



Georg Brudna, MBA

Generalplaner LANDESPFLEGEZENTRUM

ARCHITEKTEN
MAYER ROHSMANN + Partner

Staatlich befugte und beeidete Ziviltechniker
Körösisstraße 17/1, 8010 Graz, +43 (0)316 681762
office@mrp-architekten.at, www.mrp-architekten.at

LPZ Mürzzuschlag



Langzeitpflege

Wir bieten den Bewohnerinnen und Bewohnern ein Zuhause mit Wärme und Geborgenheit. Die Zimmer laden zum Wohlfühlen ein und können individuell gestaltet werden. Hier spiegelt sich unser Motto „Heime zum Leben“ wider. Wir legen großen Wert darauf, die Eigenständigkeit der Bewohnerinnen und Bewohner zu fördern, um mit einem hohen Maß an Feingefühl und Respekt das Leben im Pflegeheim lebenswert zu gestalten.

Kurzzeitpflege

Unter Kurzzeitpflege verstehen wir die rehabilitative Pflege und Betreuung. Sie dient als Überbrückungshilfe nach der Akutbehandlung in einem Krankenhaus, vor der Entlassung nach Hause bzw. vor der Aufnahme in eine Remobilisation.

Gleichzeitig kann die Kurzzeitpflege von Personen in Anspruch genommen werden, welche zu Hause von Angehörigen betreut werden und aufgrund von aktuellen Veränderungen der Pflegebedürftigkeit, Unterstützung benötigen, um danach wieder in ihr eigenes Zuhause zurückkehren zu können.

In beiden Betreuungsformen wird darauf Wert gelegt, dass unsere Pflegeprinzipien:

- Unabhängigkeit
- Privatheit
- Würde
- Selbstverwirklichung
- Wahlfreiheit
- Rechtssicherheit

in das tägliche Handeln einbezogen werden.

Unser Haus, welches sich inmitten einer ruhigen parkähnlichen Umgebung befindet, ist darauf ausgerichtet, die individuellen Wohnbedürfnisse zu erfüllen.

Das Landespflegezentrum verfügt über 110 Betten, welche in 86 Einbettzimmer und 12 Doppelzimmer aufgeteilt sind. Durch die abwechslungsreiche Architektur werden verschiedenste Raumerlebnisse geboten. Der Aufbau des Hauses lädt dazu ein, sich aktiv im Haus zu bewegen und ermöglicht ein reges soziales Zusammenleben. Die lichtdurchfluteten Räumlichkeiten tragen zur Steigerung des Wohlbefindens bei.

Zusätzlich befinden sich im Haus adäquate Therapieräume, Friseur- und Fußpflege sowie eine öffentlich zugängliche Cafeteria.

PLANUNG UND FACHBAUAUFSICHT



ELEKTRO-PLAN

FRIEBE & KORP GMBH



Premstätter Straße 41 · 8054 Seiersberg-Pirka · Tel: 0316 / 846 846 - 0 · friebe.plan@friebe.at · www.friebe.at

WIEDERKEHRENDE PRÜFUNGEN



Kontaktdaten: Elke Kuntschnik
E-Mail: elke.kuntschnik@kages.at

Marianne Schweiger
E-Mail: marianne.schweiger@kages.at

Animation

Bei unserer Seniorenanimation bieten wir unseren Heimbewohnern ein ganzheitliches Aktivierungsprogramm von Körper, Geist und Seele an.

Ein Fixpunkt in der Animation kommt der Morgenrunde zu. Diese fördert zum einen den Umweltbezug durch das Vorlesen der Tageszeitung, zum anderen wird durch Bewegung im Sitzen eine Förderung der altersadäquaten Bewegung erreicht.

Ebenso wird auch eine Förderung der Gedächtnisaktivierung angestrebt.

Im Vordergrund steht immer das Erleben der Gemeinschaft, der Freude und des Spaßes.

Ein wesentlicher Teil kommt auch der Einzeltherapie zu. Es wird versucht, auf die individuellen Bedürfnisse der Heimbewohner einzugehen. Sei es in einem validierenden Gespräch oder in eigens abgestimmten Bewegungsübungen.

Ein sogenanntes „Seniorentablet“ dient dabei als wertvolle Hilfe. Des Weiteren wird versucht die Kreativität durch Malen, Basteln usw. zu fördern.

Die Heimbewohner werden bei allen kulturellen oder spirituellen Veranstaltungen (Grillfest, Erntedank usw.) von uns begleitet. Die Animation ist von Montag – Freitag von 9 – 17 Uhr besetzt und versucht jedem Heimbewohner ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern




LIMET Consulting und Planung für Medizintechnik

Dipl.-Ing. Jens Liebmann, MBA Ingenieurkonsulent für Elektrotechnik
1180 Wien, Währinger Straße 134/9 www.limet.at office@limet.at

**Ingenieurbüro
LANG GmbH**

Kälte Klima Wärme

Eisteichgasse 41, 8010 Graz
Tel.: 0316/47 15 37
office@iblang.at
www.iblang.at



LPZ Mürzzuschlag

Cafeteria

Im Eingangsbereich des LPZ befindet sich die Cafeteria, in der Patienten und Bewohnerinnen und Bewohner mit ihren Angehörigen in gemütlicher Atmosphäre eine Erfrischung oder einen kleinen Imbiss zu sich nehmen können.

Öffnungszeiten: täglich von 09:00-17:00 Uhr



Besuchen Sie unseren heindl-webshop.at im Internet!

rehabilitationshilfen / orthopädietechnik
inkontinenz- und pflegeprodukte u. v. m.

Sanitätshaus
Wiener Straße 94
8680 Mürzzuschlag
T. 03852 24 82
Mo-Fr 8-13, 14-17

EGGER
BANDAGIST HEINDL

MO
ARCHITECTS
SER

www.moserarchitects.at

NOTARIAT KINDBERG



mag. johannes weissenbacher MBL
ÖFFENTLICHER NOTAR
& MEDIATOR



Hauptstrasse 89 / 8650 Kindberg
Tel. 03865/2632 / Fax DW 40
office@notar-kindberg.at
www.notar-kindberg.at

Ärztlicher Leiter: Prim. Dr. Erich Schaflinger, MSc
Koordination: DGKP Bettina Pernsteiner
Sekretariat: Mo. – Fr. 08:00 – 15:00 Uhr
Telefon: 03852 2080-2400

Mobiles Palliativteam

Das Mobile Palliativteam Mürzzuschlag/Bruck ist trägerübergreifend organisiert und arbeitet in Kooperation mit dem LKH Mürzzuschlag dem Hilfswerk Steiermark sowie dem ehrenamtlichen Hospizverein Steiermark

Betreut und unterstützt werden Menschen mit einer weit fortgeschrittenen, nicht mehr heilbaren Erkrankung sowie deren An- und Zugehörige. Zu palliativen Erkrankungen zählen neben den verschiedenen Krebserkrankungen auch neurologische Erkrankungen wie ALS, Parkinson, Multiple Sklerose, Schlaganfall, Wachkoma, Demenz, aber auch weit fortgeschrittene Nieren- und Herzinsuffizienz sowie fortgeschrittene PAVK und COPD. Als mobiles Team (MPT) besuchen wir die Patientinnen und Patienten sowie deren An- und Zugehörige zu Hause oder auch im Pflegeheim.

Als Palliativkonsiliardienst (PKD) werden wir vom LKH Mürzzuschlag zur Betreuung von stationären Patienten hinzugezogen. Weder den Patientinnen und Patienten noch den Angehörigen entstehen dadurch Kosten.

Wie werden wir verständigt?

Im Krankenhaus kontaktieren uns die zuständigen Ärztinnen und Ärzte oder diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegepersonen der jeweiligen Stationen.

Im häuslichen Umfeld oder Pflegeheim kann unser Team von Patientinnen und Patienten, An- und Zugehörigen, Hausärztinnen und Hausärzten sowie von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der mobilen Dienste und der Pflegeheime angefordert werden.

Das Team arbeitet interdisziplinär und besteht aus:

- 2 Ärztinnen
- 5 Diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegerinnen, davon 1 Koordinatorin
- 1 Diplomsozialarbeiter
- 1 Teamassistentin
- 1 Hospizkoordinatorin

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verfügen über eine spezielle Qualifizierung in Palliative Care.



Gemeinsame Einrichtungen

Unsere Aufgabenbereiche:

- Medizinisch: Beratung in der Behandlung von belastenden Symptomen der Erkrankung selbst bzw. der Nebenwirkungen einer speziellen Therapie (Schmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Atemnot) Hilfestellung bei schwierigen therapeutischen Entscheidungen in enger Zusammenarbeit mit allen beteiligten Professionen.
- Pflegerisch: Beratung und Einschulung bei speziellen pflegerischen Maßnahmen, fachliche Begleitung der Pflege- und Betreuungspersonen, Mikroschulung und Schulung von Patientinnen und Patienten sowie deren An- und Zugehörige im Rahmen der Patientenedukation.
- Psychosozial: Hilfestellung bei der Organisation der Betreuung zu Hause, Unterstützung bei der Anschaffung der für die Pflege notwendigen Hilfsmittel.
- Erstellen eines Betreuungskonzeptes, Hilfe beim Aufbau eines Betreuungsnetzwerkes unter Einbeziehung aller beteiligten Personen und Professionen.
- Herstellung des Kontaktes zu den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des ehrenamtlichen Hospizdienstes.



- Beratung bei sozialrechtlichen und finanziellen Fragen wie zum Beispiel: Pflegegeld, Familienhospizkarenz, Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Erwachsenenvertretung etc. sowie bei ethischen Fragestellungen, wie zum Beispiel: Beendigung einer Therapie, Ernährung am Lebensende.
- Begleitung der Patienten und der Angehörigen in psychisch belastenden Situationen und in der Zeit der Trauer.





Leitung: Interimistischer Betriebsdirektor Georg Brudna, MBA
 Telefon: 03852 2080-2001
 Fax: 03852 2080-2002
 E-Mail: georg.brudna@kages.at

Betriebsdirektion und Verwaltungsbereich

Der Verwaltungs- und Wirtschaftsbereich gliedert sich in folgende Aufgabenbereiche:

- Einkauf
- EDV
- Patientenverwaltung
- Finanzbuchhaltung/Rechnungswesen/Controlling
- Telefonvermittlung
- Personalverwaltung
- Abfall- und Umweltmanagement
- Technischer Dienst
- Küche
- Zentraler Reinigungsdienst

Im LKH Mürzzuschlag werden im Jahr rund 3 000 Patienten stationär und ca. 20 000 ambulant behandelt. Dabei sind über 280 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter um ihr Wohl bemüht. Als Patient kommen Sie nur mit einigen Bereichen der Verwaltung in Berührung. Ohne sie könnte der komplexe Betrieb eines Krankenhauses aber nicht funktionieren. Ein modernes Krankenhaus bedarf einer wirtschaftlichen Führung unter Einsatz zeitgemäßer Managementmethoden. Ein wichtiger Aufgabenbereich ist die Planung, Koordination und permanente Optimierung der medizinischen und pflegerischen Leistungserbringung, was für unser Haus fast permanente Projektarbeiten bedeutet.

Weiters sind die kaufmännische Abwicklung im Finanz- und Rechnungswesen, die Patientenverwaltung sowie ein funktionierendes Controlling-System zu gewährleisten. In der Finanzbuchhaltung werden jährlich ca. 5 800 Eingangsrechnungen verbucht.

J. FRÜHWIRTH GMBH
 FÜHREND IN EICHUNG & KALIBRIERUNG
 Waagen und Maschinen · Griesgasse 42, 8020 Graz
 0316 / 71 11 96 · Fax: -6 · www.fruehwirth-waagen.at

Mehr FREUDE
am WOHNEN.
ASCHBITZ
 RAUM AUSSTATTER
 Koblinger KG
 Grazer Straße 22b
 8680 Mürzzuschlag
 03852 / 51 39
www.koblingerkg.com

wohnbühne
 anninger
 Lebensfreude... lässt sich EINRICHTEN
www.anninger.at

Ziviltechnikerkanzlei Gößweiner
 Dipl. Ing.
Walter Gößweiner
 Staatl. befugter u. beeideter
 Ingenieurkonsulent
 Sachverständiger für Maschinenbau
 8665 Langenwang, Pretulstrasse 34
 Tel. & Fax: 03854/ 20 984, mobil: 0664/ 38 69 012
 e-mail: kanzlei@goessweiner.com
www.goessweiner.com

Gemeinsame Einrichtungen

Controlling umfasst Kostenrechnung und Kontrolle, aber auch Hinterfragung von Leistungszahlen, laufende Budgetkontrolle, Erstellung des Budgets, befasst sich also mit dem Krankenhaus als Ganzes, um die Wirtschaftlichkeit im Auge zu behalten.

Eine weitere wichtige Aufgabe der Verwaltungsdirektion besteht im Personalmanagement: die Abwicklung aller Personalangelegenheiten für ca. 280 Mitarbeitende des Landeskrankenhauses und ca. 96 Mitarbeitende des Landespflegezentrums.

Die gesamte Ver- und Entsorgung des Krankenhauses mit den notwendigen medizinischen und nicht medizinischen Gütern mit Einkauf und Lagerhaltung stellt eine weitere Herausforderung dar. Personal- und Bettwäsche z. B. werden dreimal pro Woche angeliefert und gleichzeitig zur Reinigung abgeholt. Es steckt also eine Menge an logistischer Organisation

dahinter, um die notwendigen Güter in entsprechender Qualität und Menge im Hause zu haben. Große Bedeutung kommt der Sicherung der Verfügbarkeit der technischen Einrichtungen zu. Diese umfasst die Versorgung mit Wasser, Strom, Gas, und Heizung, Belüftung, Brandmeldeanlage, Lifte, Telefone und vieles mehr bis zur Medizintechnik. Die Instandhaltung von Gebäuden und technischen Einrichtungen im medizinischen Bereich ist ebenso eine wichtige Aufgabe im Wirtschaftsbereich.

Für Sie als Patient ist ein gutes Essen wichtig. Für täglich frisch zubereitete Speisen ist das Küchenteam verantwortlich.

Sauberkeit und Hygiene sind in einem Krankenhaus mehr als nur ein optischer Aspekt. Unsere Reinigungskräfte erhalten eine spezielle Ausbildung.

Großtschlerei Wurzwallner GmbH
OBJEKT-MÖBEL-BAU
 A-8665 Langenwang • Lindenstraße 14 - 16
 Tel.: 03854 / 6166-0 • Fax: 03854 / 6166-66
 office@wurzwallner.at • www.wurzwallner.at

Dunkler
 IHR BESCHRIFTUNGSPROFI
 www.dunkler.at

Gewerbepark 9, 8075 Hart b. Graz
 Tel. 0316 / 49 14 86-0, Fax DW 35

Radetzkystraße 9, 8010 Graz
 Tel. 0316 / 49 14 86-14, Fax DW 45
 E-Mail: zentrale@dunkler.at

BGD
 BESCHRIFTUNG
 GRAFIK &
 DRUCK

**IHR PARTNER
 FÜR WEGLEITSYSTEME,
 SCHRITTWEISE SCHRILDSCHILDER UND
 WERBUNG ALLER ART**

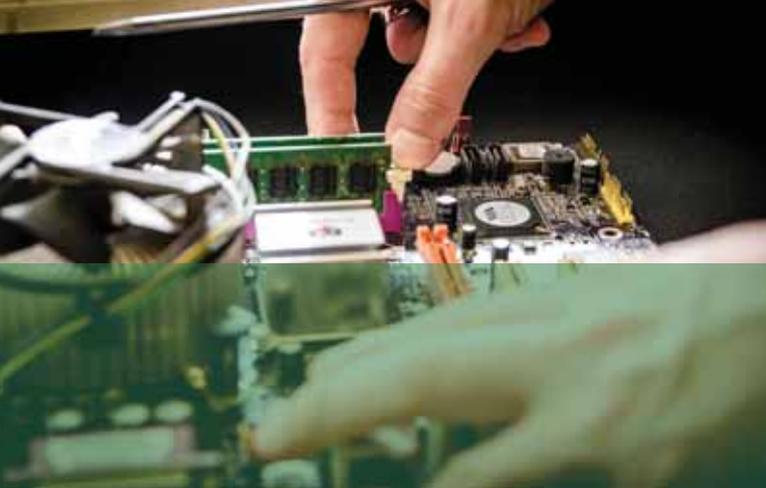
WIEN | LEHRING | GRAZ
 www.bgd.at

Die Menschen in der Region sind uns wichtig!

Stadtwerke MÜRZZUSCHLAG GMBH

Strom | Wärme | Elektroinstallation | Kabelnetz
 Bestattung | Elektrofach- und Spielwarenhandel
 Möbelstudio | Gewerbeimmobilien | E-Bike Center

Mariazeller Straße 45c | 8680 Mürzzuschlag
 03852/2025-0 | office@stwmz.at | www.stwmz.at



EDV / IT-Service

Das Aufgabengebiet erstreckt sich von der Planung bis zur Durchführung und Unterstützung der Mitarbeitenden. Sowohl bei Hard- bzw. Softwareproblemen steht die EDV mit Rat und Tat zur Seite.

Derzeit werden ca. 450 Mitarbeitende, 200 Endgeräte (PCs und Notebooks) und knapp 500 Netzwerkendgeräte (Telefonie, TV, Drucker etc.) betreut.

Jedem Mitarbeitenden wird sein Arbeitsumfeld zur Verfügung gestellt und bestmöglich gewartet.

Seit dem 01.10.2011 ist die Internetnutzung mit privaten Laptops und Smartphones über die WLAN-Infrastruktur der KAGES für stationäre, ambulante und tagesklinische Patienten und Patientinnen bzw. Bewohner und Bewohnerinnen des LPZs möglich.

Internet für Bewohnerinnen, Bewohner und Patienten:

Das Internet steht Ihnen auf Ihrem Laptop bzw. internetfähigem Endgerät während Ihres Aufenthaltes im Krankenhaus kostenlos zur Verfügung.

Um sich einzuloggen müssen folgende Schritte gesetzt werden:

- Verbindungsaufbau mit dem Wireless LAN (WLAN) „Interpat“ auf dem Gerät.
- Voraussetzung: Der WLAN-Adapter muss auf das automatische Beziehen der IP-Adresse eingestellt sein.
- Öffnen ihres Webbrowsers (z. B. Microsoft Edge, Chrome, Firefox).
- Danach (siehe Grafik unten) Eingabe von Familienname, 10-stelliger Sozialversicherungsnummer und nicht zu vergessen, das Anklicken der Nutzungsbedingungen.

Die Internetnutzung ist nun für 24 Stunden freigeschaltet. Danach muss eine neuerliche Anmeldung erfolgen.



VISOCALL IP



A-8055 Graz, Neuseiersberger Straße 157
Tel.: +43 (316) 407 676-0
www.schrack-seconet.com

SCHRACK
SECONET

HOSTRA
Gummi und Kunststoffe

Zentrale: Werschweg 5 · A 8054 Graz-Seiersberg www.hostra.at
Tel. +43 (0) 316 / 29 15 45-0 · Fax DW 134 · graz@hostra.at

**NTT**

Neuseiersberger Straße 155
8055 Graz

service.at@global.ntt
www.hello.global.ntt

MARKO
Elektrohandels GmbH

www.eh-marko.at

Gemeinsame Einrichtungen

Technischer Dienst

Die Aufgabe des Technischen Dienstes liegt in der technischen Betriebsführung des LKH und LPZ Mürzzuschlag. Diese beinhaltet sowohl die technische Instandhaltung für Gebäude und Außenanlagen als auch die Wartung und Instandsetzung sämtlicher technischen Anlagen und Geräte aus dem Bereich der Haus- und Medizintechnik.

Vordringlichstes Ziel ist es dabei, ein Höchstmaß an Verfügbarkeit und technischer Sicherheit der Anlagen und Geräte durch gezielten Personal- und Materialeinsatz zu ermöglichen. Um die maximale Verfügbarkeit dieser unterschiedlichsten Anlagen und Geräte zum Wohle unserer Patientinnen und Patienten zu gewährleisten, bedarf es einer Gruppe gut ausgebildeten und engagierten Mitarbeitenden im technischen Dienst, die sowohl für den Baubereich, der Haus- und Kommunikationstechnik sowie Medizintechnik rund um die Uhr im Einsatz sind.

Ein weiterer wesentlicher Punkt im Aufgabenbereich des technischen Dienstes ist es, dafür Sorge zu tragen, dass die hohen Qualitäts- und Sicherheitsstandards im technischen Bereich, die durch Gesetzbefehle und Behördenauflagen an ein Krankenhaus gestellt sind, zur Gänze erfüllt werden. Dies erfordert regelmäßige wiederkehrende Überprüfungen an Medizingeräten, Notstromanlagen und Elektroinstallatio-

nen sowie Lüftungsanlagen, Wasserversorgungsanlagen, Aufzügen, automatischen Türen und vielem mehr. Gerade durch diese Vielzahl an technischen Anlagen und Geräten mit einem so hohen Technisierungsgrad ergibt sich ein umfangreiches Aufgabengebiet mit hohem Anforderungsprofil für alle Mitarbeitenden des technischen Dienstes. So sind, vom Medizintechniker, Mess- und Regeltechniker, Elektriker, Wasserinstallateur, Schlosser, Tischler bis zum Gärtner die verschiedensten Berufsgruppen in diesem Team vertreten.

Großer Wert wird jedoch nicht nur auf alle technischen Anlagen sondern auch auf die Pflege der Garten- und Außenanlagen gelegt, wobei speziell im Winter die Schneeräumung und Eisfreihaltung der Gehwege und Parkplätze dazukommt. Vermehrte Bedeutung und Aufwendungen erlangen immer mehr vorsorgliche Maßnahmen an den diversen Einrichtungen in Hinblick auf Einhaltung der hygienischen Anforderungen im Krankenhaus wie Legionellenprophylaxe und Perlatorenreinigung.

Ein weiterer wesentlicher Punkt in der Gesamtheit des Gebäudemangementes ist eine optimierte Führung der Energiezentralen im LKH und LPZ durch Einsatz modernster technischer Überwachungs- und Steuerungseinrichtungen.



Feuerlöschtechnik
Stradner Helfried
www.stradner-feuerloeschtechnik.at 0664 / 88 45 28 49



GAS • WASSER • BÄDER • HEIZUNG • SPENGLEREI • SOLAR • PELLETS • ALTERNATIV ENERGIE
KNEIHSL GES.M.B.H.
Königsbrunnengasse 7 - 8680 Mürzzuschlag
www.kneihsl.at Tel.: 03852/ 22 56 office@kneihsl.at



atmos Licht- und Lüftungssysteme GesmbH
RWA ■ TAGESLICHT ■ GLASBAU
Packer Straße 16a · 8054 Graz-Pirka · 0316/25 29 84



HELLSAN SONNENSCHUTZ ZENTRUM HOCHSTEIERMARK
8641 St. Marein im Mürztal
Gewerbepark 2
Tel. 03864 370 77
Fax 03864 370 77
hellsan@hellsan.at
www.hellsan.at



Reinigungsdienst im Krankenhaus

Sauberkeit und Hygiene sind im Krankenhaus aus gesundheitlichen und ästhetischen Gründen besonders wichtig. Daher arbeitet der Reinigungsdienst im LKH auch eng mit der Hygienefachkraft zusammen.

Die Reinigung erfolgt nach Reinigungs- und Desinfektionsplänen, die dem Krankenhaushygieniker zur Kontrolle vorgelegt und von ihm genehmigt wurden. Diese Pläne werden regelmäßig aktualisiert, die Einhaltung der angegebenen Vorgaben wird im Hygieneprotokoll dokumentiert und von der RD-Leitung überprüft.

Unser Tätigkeitsbereich ist sehr vielfältig, täglich hat der Reinigungsdienst, der derzeit aus 38 Mitarbeitenden besteht, eine Fläche von 10 280 Quadratmetern zu bewältigen, von Patientenzimmern, Behandlungsräumen in den Ambulanzen, Veranstaltungsräumen bis hin zu Büro- und Dienstzimmer. Die Versorgung der Mitarbeitenden im Speisesaal und das Betreuen von Veranstaltungen fällt genauso in unser Aufgabengebiet, wie auch die in der Wäschemanipulation anfallenden Tätigkeiten. Dazu gehören zum Beispiel das Verteilen der Dienstkleidung, das Waschen und Bügeln diverser Allergikerwäsche, verschiedene Nährarbeiten und manches mehr.

Reinigungsdienst LPZ

Hygiene und Sauberkeit sind wichtige Faktoren in der Reinigung. Sauberkeit und Hygiene fördern auch das Wohlbefinden der Bewohnerinnen, Bewohner und Mitarbeitenden.

Der Reinigungsdienst im Landespflegezentrum besteht derzeit aus 19 Mitarbeitenden, von welchen täglich eine Fläche von 7 660 Quadratmeter gereinigt wird. Die Mitarbeitenden des Reinigungsdienstes sind dabei natürlich bemüht, den Tagesablauf der Bewohnerinnen und Bewohner so wenig wie möglich zu belasten.

Die Aufgaben des Reinigungsdienstes sind vielfältig, so wird auch die Speisenversorgung der Bewohnerinnen und Bewohner, gemeinsam mit dem Pflegepersonal, gewährleistet.



Walter Heimhilcher Lebensmittelproduktions GmbH



Treumanngasse 8
A-1130 Wien
Tel.: +43 (0) 2244 / 24200
Fax: +43 (0) 2244 / 20759
office@bouillonundco.at
www.bouillonundco.at



ÖFFNUNGSZEITEN:
MO. – FR.: 7.15 – 19.30 UHR
SA.: 07.15 – 18.00 UHR

8682 HÖNIGSBERG Grazer Straße 70 8662 ST.BARBARA IM MÜRZTAL Grazer Straße 54 8680 MÜRZZUSCHLAG Grazer Straße 62g



Gemeinsame Einrichtungen

Küche

Um den Krankenhausaufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten, wird bei uns ausgewogene und gesunde Ernährung großgeschrieben.

In unserer Küche werden die Speisen stets mit viel Sorgfalt und frischen Zutaten hergestellt und unser abwechslungsreicher Speiseplan soll wesentlich zur Genesung und zum Wohlbefinden beitragen.

Sofern die Patienten des LKH und die Bewohnerinnen und Bewohner des LPZ sich nicht an eine Diät halten müssen, können sie ihr Essen selbst auswählen.

Bereits für das Frühstück stehen mehrere Varianten zur Verfügung. Auch für den Rest des Tages bieten wir sowohl mittags, als auch abends drei bzw. vier Wahlmenüs an.

Menü 1: Leichte Vollkost
 Menü 2: Landesübliches Essen
 Menü 3: Vitalkost
 Sondermenü

Für Sonderklassepatienten besteht die Möglichkeit auf Wunsch diverse zusätzliche Angebote zu nutzen.

Die Küche ist HACCP (Hazard Analysis and Critical Control Points) zertifiziert und erfüllt somit die vorgegebene Lebensmittelverordnung und den Hygienestandard.

Das jährlich geschulte Küchenteam ist sehr bemüht das Essen in unseren Häusern mit viel Liebe und Leidenschaft zuzubereiten.

Wir wünschen einen guten Appetit und baldige Genesung!

Prem - Kulmland Eier & 100 % echt steirisches Kürbiskernöl, frisch vom Bauernhof aus der Region Weiz

KlarPac GmbH, Lebensmittelverpackung
 Sigurd Eckhart, Dipl. Hygiene Manager

Obsthof Hubert Lang - Äpfel
 Oberneuberg 130, 8225 Pöllau






Umwelt und Energie

Immer mehr erkennt unsere Gesellschaft die Einheit zwischen Gesundheit und Natur. So sehen wir eine intakte Umwelt als eine wesentliche Voraussetzung für die Gesundheit der Menschen. Verantwortungsvoller Umgang mit unseren Ressourcen auf ökonomischem, als auch auf ökologischem Gebiet trägt zur Erhaltung und Verbesserung unserer natürlichen Lebensgrundlage bei.

Gerade wir als Gesundheitsdienstleister mit fast 17 000 Beschäftigten sollten es als Pflicht ansehen, dazu einen Beitrag zu leisten. Wir handeln daher nachhaltig und umweltbewusst, nach ökonomischen Vorgaben und ökologischen Grundsätzen und nehmen so auch unsere gesellschaftspolitische Verantwortung wahr.

Das Thema Nachhaltigkeit ist im Unternehmensleitbild und in den Führungsgrundsätzen der KAGes verankert. Damit wird eine grundlegende Verpflichtung zum Umweltschutz- und Klimaschutz abgegeben.

Das LKH Müzzuschlag beschäftigt sich seit dem Jahr 2000 intensiv mit dem Thema Umweltschutz, beginnend mit der Ernennung eines Umweltbeauftragten (Lokalen Umweltkoordinator), Etablierung einer Umweltorganisation (Ernennung eines Umweltverantwortlichen je Bereich) sowie Implementierung eines Umwelt- und Energiemanagementsystems und sehen Umweltschutz als grundlegendes Prinzip unseres Handelns.

Die Umweltaspekte eines Krankenhauses sind mit Ausnahme der Abfälle kaum wahrnehmbar. Tatsächlich aber werden beachtliche Mengen an Materialien und Energie verbraucht,

die vor allem bei Herstellung und Entsorgung die Umwelt belasten können. Daher wird laufend versucht, den Verbrauch so weit wie möglich zu reduzieren und gefährliche Stoffe zu vermeiden. Dabei werden insbesondere die Bereiche Energie (Strom und Fernwärme), Wasser, Wäsche(-reinigung), Reinigung, Desinfektion und Abfall berücksichtigt.

So entspricht unser jährlicher Verbrauch, im Vergleich zu einem Haushalt mit 4 Personen, z. B bei der Ressource

- Wasser mit 9 Millionen Liter in etwa dem von 45 Haushalten
- Fernwärme (Heizung/Warmwasser) mit 1,5 Millionen kWh dem von ca. 60 Haushalten
- Strom mit 750 000 kWh dem von rund 188 Haushalten

So wurden, in den Jahren 2000 bis 2019, in über 280 Maßnahmen rund 1.065.000 € in den betrieblichen Umweltschutz investiert.

So konnte im Jahresvergleich 1999 zu 2019 z. B.

- das Abfallaufkommen von 166 000 kg auf 82 000 kg
 - der Wasserverbrauch von 14,6 auf rund 9 Millionen Liter
 - der Energieverbrauch von 2,8 auf 2,3 Millionen kWh
 - der Wäscheverbrauch von 137 700 auf 61 000 kg
 - der Reinigungsmittelbedarf von 6 400 auf 4 600 kg
 - ...
- reduziert werden.

Bei allen Aktivitäten und Entscheidungen achten wir auf die Frage nach deren Umwelt-, Klimaschutz- und Energieauswirkungen – nach dem Motto Energieeffizienz = Klimaschutz = Umweltschutz = Gesundheitsschutz.



Gemeinsame Einrichtungen

Seelsorge



Michaela Fetz, Dipl.PA;
Leiterin der Seelsorge



Johannes Brandl, Dipl.PA

Wir sind gerne da für Sie und sind bereit für

- ein persönliches und vertrauliches Gespräch
- Begleitung in schwierigen Situationen
- gemeinsames Gebet, Feier der Kommunion, Krankensalbung ...
- Kontaktvermittlung zu Ihrem Religionsvertreter



Seelsorgeteam:

Michaela Fetz, Dipl.PA; Leiterin der Seelsorge;
michaela.fetz@graz-seckau.at

Johannes Brandl, Dipl.PA; johannes.brandl@graz-seckau.at

Mittwoch und Freitag am Vormittag;

Donnerstag am Nachmittag

und nach Vereinbarung; Tel.: 03852 2080-2605

Wenn Sie Kontakt mit uns wünschen, teilen Sie dies bitte dem Pflegepersonal mit oder rufen Sie an.

Wir freuen uns über jede Begegnung.

Kapelle

Jeden Donnerstag um 17:30 Uhr wird eine Hl. Messe gefeiert.

Die Kapelle befindet sich im Landespflegezentrum im Erdgeschoß neben dem Café und ist jederzeit geöffnet.

Einen Ort der Stille mit Impulsen finden Sie im Aufenthaltsraum der Med A.



Betriebsrat

Die Personalvertretung ist berufen die wirtschaftlichen, gesundheitlichen und sozialen sowie die kulturellen Aufgaben der Dienstnehmerinnen und Dienstnehmer im Betrieb wahrzunehmen und zu fördern, weiters an der Führung der Verwaltung des Betriebes mitzuwirken. Wir agieren dabei völlig weisungsfrei und legen auch großen Wert auf Diskretion und Vertrauen.

Betriebsratsvorsitzender LKH: Josef Schneidhofer
 Telefon: 03852 2080-2007
 Fax: 03852 2080-2518
 E-Mail: josef.schneidhofer@kages.at

Betriebsratsvorsitzender LPZ: Marcel Skerget, BScN MA
 Telefon: 03852 2080-7960
 Fax: 03852 2080-7905
 E-Mail: marcel.skerget@kages.at
 Mobil privat: +43 699 17234545

Als gewählte Organe der Arbeitnehmerschaft obliegen uns kraft Arbeitsverfassungsgesetz u. a. folgende Aufgaben:

- Überwachung sämtlicher Belange, die das Personal des Betriebes betreffen und daraus abgeleitet das Recht auf Beratungsmöglichkeit mit der Führung
- Mitwirkung bei wirtschaftlichen Angelegenheiten, wie zum Beispiel: Personalentscheidungen, Budgeterstellung, Schutz der Arbeitnehmerschaft
- Abschluss von Betriebsvereinbarungen im Sinne des Interessenausgleichs zwischen Führung und Mitarbeitenden

Neben den gesetzlichen Aufgaben führen wir im Jahresverlauf zahlreiche abwechslungsreiche Projekte durch. Beginnend von Betriebsausflügen über Wandertage bis hin zum Vertrieb von regionalen Produkten.

Wir wollen erste Ansprechpartner für alle Fragen rund um das Thema Arbeit sein!

**WINTER
SPORT
MUSEUM**
MÜRZZUSCHLAG

- Riesige Objektvielfalt
- Raritäten & Kuriositäten
- Ski Rock Cafe und urige Skihütte

Di – Sa: 10 – 13 / 14 – 17 Uhr
 T: +43 3852 2556
www.wintersportmuseum.com



Verwaltung

IHRE PATIENTENRECHTE

Das Steiermärkische Krankenanstaltengesetz StKAG sichert Ihnen als stationärer Patientin/ als stationärem Patient unseres Landeskrankenhauses eine Vielzahl an Patientenrechten zu.

Insbesondere sind dies:

- Recht auf Informationsmöglichkeit über die zustehenden Patientenrechte
- Recht auf rücksichtsvolle Behandlung
- Recht auf Verschwiegenheit (§ 35)
- Recht auf Aufklärung und Information über Behandlungsmöglichkeiten samt Risiken
- Recht auf Zustimmung zur Behandlung oder Verweigerung der Behandlung (§ 25 Abs 2)
- Recht auf Sicherstellung der Einsichtsmöglichkeit in die Krankengeschichte bzw. auf Ausfertigung einer Kopie gegen Ersatz der Kosten unter Berücksichtigung therapeutischer Vorbehalte (§ 37 Abs 3)

- Recht auf ausreichende Kontakt- und Besuchsmöglichkeiten mit der Außenwelt sowie durch Angehörige und Vertrauenspersonen
- Möglichkeiten einer seelsorgerischen Betreuung auf Wunsch der Patientin/ des Patienten
- Recht auf vorzeitige Entlassung (nach Maßgabe des § 70 Abs 4 bis 6)
- Recht auf Einbringung von Anregungen und Beschwerden
- Recht auf ausreichende Wahrung der Intimsphäre auch in Mehrbetträumen
- Weitere Rechte sind im § 19 angeführt.

Wie können Sie Ihre Rechte geltend machen?

Sollten Sie trotz der Bemühungen des Krankenhauses mit der Betreuung oder den Organisationsabläufen unzufrieden sein oder das Gefühl haben, dass Ihre Patientenrechte nicht ausreichend gewahrt werden, wenden Sie sich direkt an die ärztliche oder pflegerische Leitung der Station. Gibt es für Sie keine Klärung, können Sie sich an das zuständige Mitglied der Anstaltsleitung wenden, das für Ihre Anliegen zur Verfügung steht. Die Organisations- und Behandlungsabläufe in unserem Krankenhaus sind auf die medizinisch-pflegerischen Bedürfnisse unserer Patientinnen und Patienten ausgerichtet. Im Hinblick auf bestimmte festgelegte Abläufe und Regeln wird es nicht immer möglich sein, Ihre Wünsche und Anliegen jederzeit und sofort zu erfüllen. Wir bitten um Verständnis, dass unsere Mitarbeitenden nicht aufschiebbare Aufgaben vorrangig erledigen müssen; sie sind aber um jede Patientin/ jeden Patienten besonders bemüht.

Wer kann Ihnen bei der Wahrung dieser Rechte helfen?

Für die Patientinnen und Patienten in den steirischen Landeskrankenhäusern hat das Land Steiermark eine Patientenvertretung eingerichtet. Das unabhängige und weisungsfreie Team der PatientInnen- und Pflegeombudsschaft Steiermark ist Ihnen gerne mit Informationen und Rat behilflich und vertritt über Ihren Wunsch Ihre Interessen.

Team PatientInnen- und Pflegeombudsschaft Steiermark

Leitung: Dr.ⁱⁿ Michaela Wlattnig

Friedrichgasse 9 8010 Graz
 Tel. 0316 877 3350 od. 3318 3191
 Fax 0316 877 4823 E-Mail: ppo@stmk.gv.at
 Homepage: www.patientenvertretung.steiermark.at

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 08:30 bis 12:30 Uhr
 (oder nach telefonischer Vereinbarung)

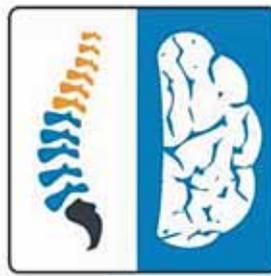


Gemeinde
**SPITAL
 AM SEMMERING**
 Bürgermeister Reinhard Reisinger
www.spitalamsemmering.com

Bundesstraße 16
 8684 Spital
 am Semmering
 Tel.: 03853 / 323

A-2680 Semmering, Passhöhe 3 Mo, Di, Do, Fr 07.30 - 11.00 Uhr
 02664 / 22 62 Fax: -4 Do 17.00 - 19.00 Uhr
 ordination@dr-weirer.at  www.dr-weirer.at

Dr. Andreas Weirer
 Arzt für Allgemeinmedizin, Hausapotheke, alle Kassen



DDr. Manuel Mrfka
Neuro- & Wirbelsäulenchirurgie

Ihr Spezialist in Sachen Wirbelsäule und Neurochirurgie

*Abklärung – Beratung – Schmerztherapien –
Infiltrationen – CT-gezielte Schmerztherapien –
Minimalinvasive mikrochirurgische Operationen –
Bewegungserhaltende Wirbelsäulenchirurgie
ambulante Operation bei Karpaltunnelsyndrom*



Standort Mürzzuschlag

Grazer Straße 75a
8680 Mürzzuschlag



Standort Graz

Berthold-Linder-Weg 15
8047 Graz-Ragnitz

Telefon: 0660 / 45 96 991

www.neurochirurgie-mrfka.at